E1470 – ISSN 0721-2828

Badische TURNZEITUNG

118. Jahrgang | Nr. 3
März 2014

Bewegung im Alter

Offizielle Hauptförderer
Rothaus
EnBW
Offizielle Partner
ORIGINAL BENZ SPORT
LBS
RADIO REGENBOGEN
Druckhaus Karlsruhe
Druck + Verlag Südwest
steinhauerundlück
XDREAM
WERBE-SUPPORT
Ensinger
AOK Die Gesundheitskasse.

Badischer Turner-Bund e.V.

MACHEN SIE IHR FEST ZUR ZÄPFLE PARTY!

Rothaus

ZÄPFLE Party

DAS ORIGINAL!

Die **neue Zäpfle Party** ist das einzigartige Partykonzept für Ihre Veranstaltung.

DJ **TEAM** // ZÄPFLE **LOUNGE** // SOUND & **LIGHT** // KOMPLETTES **WERBEPAKET**

Kontakt & Infos:

Holen Sie sich jetzt Ihr Infopaket zur Rothaus Zäpfle Party oder rufen Sie uns gleich an:

Zäpfle Party c/o STEP Advertainment
Martinstr. 42 – 44
D-73728 Esslingen

Tel.: +49(0)711 310 575 – 0
Fax: +49(0)711 310 575 – 10
Mail: zaepfleparty@step.fm

Rothaus.ZaepfleParty • **www.zaepfleparty.de** • **www.rothaus.de**

Ältere und Senioren im Turnverein

Die Zukunftsfähigkeit der Vereine ist vor allem auch von der Ideenkraft und den innovativen Leistungen seiner Mitglieder abhängig. Der Badische Turner-Bund hat diese Entwicklung schon früh erkannt und bietet deshalb zielgruppenorientierte Programme vom Baby-Turnen bis zu den hochbetagten Senioren an. Gerade die immer größer werdende Gruppe der Älteren gibt den Turn- und Sportvereinen beste Chancen für eine kontinuierliche Fortentwicklung. Deshalb zertifiziert Badens größter Sportfachverband als erster Verband in Baden-Württemberg künftig auch die um eine effektive Seniorenarbeit bemühten Vereine. Das neue Gütesiegel "Seniorenfreundlicher Turn- und Sportverein" des Badischen Turner-Bundes bestätigt die besondere Qualität der Vereinsarbeit für die älteren Mitglieder. Bewertet werden die sportlichen und außersportlichen Angebote eines Vereins. Besonders wichtig ist dabei die qualifizierte Ausbildung der Übungsleiterinnen und Übungsleiter.

In Zeiten zunehmender Konkurrenz im Bemühen um die Seniorinnen und Senioren wird es immer wichtiger, kompetente und fachlich geprüfte Sportprogramme anzubieten. Dabei geht es nicht nur um Angebote für Vereinsmitglieder, sondern auch um Angebote für Menschen, die bisher noch nicht den Weg in einen Turn- und Sportverein gefunden haben. Schließlich sind die Vereine für die Mitglieder nicht nur Anbieter sportlicher Aktivitäten, sondern auch Orte der Kommunikation, in denen sich die Menschen austauschen, Kontakte knüpfen und Gleichgesinnte treffen können. Vereine sind zunehmend auch eine soziale Heimat.

Der Badische Turner-Bund empfiehlt deshalb die Verankerung eines "Senioren-Beauftragten" in den Vorständen oder Präsidien seiner Mitgliedsvereine. Wie es mittlerweile selbstverständlich ist, das jeder Verein einen Jugendleiter installiert hat, müsste künftig auch ein Ansprechpartner für die immer größer werdende Mitgliedergruppe der Älteren und Senioren eingesetzt werden. Dabei beschränkt sich dessen Aufgabenfülle nicht nur auf die Planung und Organisation des gesundheitsorientierten Sportprogramms, sondern auch um überfachliche Maßnahmen wie Wandertage, Ausflüge, Informationsveranstaltungen und Beratungen.

Die Vereine des Badischen Turner-Bundes erhalten eine größtmögliche Unterstützung. Gerade die Aus- und Fortbildungen unserer Übungsleiter bieten die beste Gewähr für eine qualifizierte Arbeit in den Vereinen sowie für eine hohe Akzeptanz der Angebote. Deshalb schon heute der Hinweis, dass der BTB am 8. November in Waghäusel-Wiesental eine große GYMWELT Fachtagung "Bewegtes Alter" veranstaltet.

Der Bereich der Älteren und Senioren soll auch beim Badischen Turner-Bund eine noch stärkere Beachtung finden. Auf Antrag des Bereichsvorstand Turnen (Freizeit- und Gesundheitssport) soll beim Landesturntag am 27. September 2014 in Donaueschingen das Ressort "Ältere/Senioren" wieder im Bereichsvorstand verankert werden. Der Badische Turner-Bund geht hier mit gutem Beispiel voran.

Walfried Hambsch
Ressortleiter Freizeitsport

INHALT

BTB-Aktuell
Terminkalender 4
Kurz & bündig 4
Schwerpunktthema:
Bewegung im Alter 8
Landesturnfest Freiburg 2014 11

BTB-Regional
Vereinsbefragung
im Breisgauer Turngau 14

GYMWELT
Aerobic-Trainer C 15
Das freie Wort 15

BTJ-Aktuell
Muck & Minchen NEWS 16
Muck & Minchen Test 16
Badisches Schüler-Gruppentreffen 17
Einmal Breisach – Immer Breisach 17

Wettkampfsport
Faustball 18
Gerätturnen 18
Kunstturnen Frauen 19
Prellball 20
Ringtennis 20
Trampolinturnen 21

Personalien
Kurt Kuhn 22
Werner Ziegler 22
Gerhard Ruthardt † 23
Aus der badischen Turnfamilie 23

Aus den Turngauen
Breisgauer Turngau 24
Turngau Heidelberg 24
Karlsruher Turngau 25
Turngau Mannheim 26
Markgräfler-Hochrhein Turngau 27
Turngau Pforzheim-Enz 27

Amtliche Mitteilungen
Aerobic 29
Breisgauer Turngau 29
Turngau Heidelberg 30
Karlsruher Turngau 30
Kraichturngau Bruchsal 30
Main-Neckar-Turngau 30
Turngau Pforzheim-Enz 31

Jobbörse 6 / 23 / 31

Titelfotos: GES, BTB-Archiv

IMPRESSUM

Herausgeber Badischer Turner-Bund e.V.
Postfach 1405, 76003 Karlsruhe
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe
Telefon 0721 18150, Fax 0721 26176
www.Badischer-Turner-Bund.de

Verantwortlich Henning Paul

Redaktion Kurt Klumpp
Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de

Ständige Mitarbeiter der Redaktion
Die Pressewarte der Turngaue und der Fachgebiete im BTB.

Anzeigenverwaltung Paul Lemlein
Paul.Lemlein@Badischer-Turner-Bund.de

Redaktionsschluss der 3. eines Monats
Einsendung von Artikeln/Bilder bitte an die Redaktion. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

Gestaltung Xdream Werbe-Support GmbH, Karlsruhe

Druck Druckhaus Karlsruhe · Druck + Verlagsgesellschaft Südwest mbH

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die konsequente Nennung der weiblichen und männlichen Form. Es sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.

Die Badische Turnzeitung (BTZ) erscheint monatlich und kostet jährlich 30,– Euro. Sie ist bei der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes in Karlsruhe (Telefon 0721 181 50) zu beziehen. Kündigungen sind nur schriftlich zum 31.12. eines Jahres möglich und müssen mindestens sechs Wochen vor diesem Termin bei der BTB-Geschäftsstelle eintreffen.

GOGREEN

Der CO_2-neutrale Versand mit der Deutschen Post

KURZ & BÜNDIG

ILONA KOHLBERG übergab den Staffelstab an Manuela Dietz

In einer rundum gelungenen Feierstunde wurde am 1. Februar Ilona Kohlberg als Museumsleiterin und als Geschäftsführerin der Friedrich-Ludwig-Jahn-Gesellschaft nach ihrer fast 20-jährigen Tätigkeit verabschiedetet und Manuela Dietz als ihre Nachfolgerin in die beiden Ämter eingeführt.

Vor 50 Anwesenden würdigte Hansgeorg Kling, der Präsident der Friedrich-Ludwig-Jahn-Gesellschaft, Ilona Kohlbergs Wirken. Sie schloss nach dem Abitur an der Klosterschule Roßleben ihr Studium an der Martin Luther Universität in Halle als Diplompädagogin für Russisch und Geografie ab und war dann über 15 Jahre hinweg Lehrerin in Zwenkau und Erfurt, bevor sie über eine ABM-Maßnahme nach Freyburg kam; zunächst als Museumspädagogin, dann als Museumsleiterin und seit 2006 auch als Geschäftsführerin der Jahn-Gesellschaft.

Ilona Kohlberg übergibt die "Turnklappe" an Manuela Dietz. Foto: Biel

Auf Manuela Dietz ruhen viele Hoffnungen, sie soll den Stellenwert des Museums in der Stadt und in der Region stärken helfen, was ihr als Diplom-Museologin mit dem Studienschwerpunkt Management und Marketing für Kultureinrichtungen gelingen dürfte.

Terminkalender April / Mai 2014

5. April
Baden-Württembergische RSG Meisterschaften, Gerätefinals und Gruppe in Neulußheim

Turnerjugend-Bestenkämpfe, Bezirksentscheid in Schiltach

Turnerjugend-Bestenkämpfe, Bezirksentscheid männlich in Ketsch

5./6. April
Deutsche Faustball-Meisterschaften M55 in Ettlingen

6. April
Turnerjugend-Bestenkämpfe, Bezirksentscheid weiblich in Mannheim-Waldhof

Turnerjugend-Bestenkämpfe, Bezirksentscheid in Bretten

Forum Kinderturnen, Karlsruher TG in Langensteinbach

Badische Pokalwettkämpfe Rhönradturnen L4-L7 in Neckargemünd

12. April
Badische Meisterschaften AK7-10, AK11 Kunstturnen Frauen in Grötzingen

Forum Kinderturnen, Kraichturngau Bruchsal in Waghäusel-Wiesental

12./13. April
Finale Badische Turnliga, Kunstturnen Männer in Herbolzheim

21. – 27. April
Prüfungslehrgang Ski und Snowboard Grundstufe und Grundstufe Anwärter in Prad/Sulden

27. April
„Wandern mit Freunden", Badischer-Schwarzwald-TG in Bräunlingen

1. – 9. Mai
Turn- und Jugend-Europameisterschaften in Sofia

3. Mai
Vollversammlung der Turnerjugend, TG Mittelbaden-Murgtal in Hügelsheim

3./4. Mai
Rhein-Neckar-Talentiade, Gerätturnen in Heidelberg-Kirchheim

4. Mai
Forum Kinderturnen, Markgräfler-Hochrhein-TG in Laufenburg

4. Mai
Landeswandertag in Bretten

10. Mai
Forum Kinderturnen, Hegau-Bodensee-TG in Hilzingen

11. Mai
Landesfinale Turnerjugend-Bestenkämpfe Gerätturnen in Wieblingen

11. – 16. Mai
Gesundheitswanderwoche in St.Märgen

17. Mai
Forum Kinderturnen, Ortenauer TG in Kappelrodeck

Geselliger Nachmittag der Älteren, Elsenz-TG Sinsheim in Meckesheim

18. Mai
RSG-Asparagus Cup, KTG Bruchsal in Graben-Neudorf

Radwanderung, Main-Neckar-TG in Assamstadt

Schloss-Pokalturnen, Markgräfler-Hochrhein-TG in Inzlingen

28. Mai – 1. Juni
Landesturnfest Baden-Württemberg in Freiburg

Die 31-Jährige studierte nach dem Schulbesuch in ihrer Heimatstadt Riesa zunächst drei Jahre an der Fachoberschule für Gestaltung in Dresden, bevor sie von 2006 bis 2011 zum Studium der Museumswissenschaften an die HTWK Leipzig ging. 2012 erwarb sie die Zusatzqualifikation zur Fachreferentin für Kulturtourismus und Kulturmanagement in Oldenburg, drei Jahre lang war sie als Kulturpädagogin am Stadtgeschichtlichen Museum in Leipzig tätig. *Hansgeorg Kling*

Qualifikation in Hannover:

Turner im Kampf um WM-TICKETS

Am 2. August wird die Swiss Life Hall in Hannover zum Schauplatz der ersten Qualifikation der deutschen Turner für die Weltmeisterschaften im chinesischen Nanning. Insgesamt rund 40 Athleten werden in der niedersächsischen Metropole hochmotiviert an die Geräte gehen, um den ersten Schritt auf dem Weg zur WM zu tätigen.

Neben Lokalmatador Andreas Toba (TK Hannover) und WM-Star Fabian Hambüchen (TSG Wetzlar-Niedergirmes) wird auch der zweifache olympische Silbermedaillen-Gewinner Marcel Nguyen (MTV Stuttgart) 2014 wieder international angreifen. Nguyen hatte bei den vergangenen Weltmeisterschaften pausiert und möchte nun zusammen mit Hambüchen, dem zweifachen Medaillengewinner der WM 2013 und dem starken Allrounder Toba das Grundgerüst für ein starkes DTB-Team in China bilden.

Auch bei den Frauen verspricht es ein spannender Wettkampf zu werden. Etablierte Turnerinnen wie Elisabeth Seitz (TG Mannheim) oder Kim Bui (MTV Stuttgart) treten gegen starke Newcomer wie Sophie Scheder (TUS Chemnitz) oder Pauline Schäfer (TV Pflugscheid) an. Auch der Auftritt der Olympiavierten Janine Berger (SSV Ulm), die lange mit Verletzungen zu kämpfen hatte, wird mit Spannung erwartet.

Die zweite und damit letzte WM-Qualifikation wird im Rahmen der Deutschen Meisterschaften am 23. und 24. August ausgetragen. Danach wird entschieden, wer zu den Titelkämpfen vom 3. bis 12. Oktober nach China reisen darf. Die Weltmeisterschaften Anfang Oktober in Nanning stellen die erste Qualifikation für den Mannschaftswettbewerb der Olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro dar.

Ort: Swiss Life Hall Hannover
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 8
30169 Hannover

Zeit: Hallenöffnung: 11.30 Uhr
Wettkampfbeginn: 13.00 Uhr Männer, 17.00 Uhr Frauen

Ticketpreise:

Kategorie	Erwachsene	Kinder (6 – 14 Jahre)
I	25,00 Euro	15,00 Euro
II	20,00 Euro	10,00 Euro

10% GYMCARD-Rabatt:
Tickets buchbar im GymNet unter www.dtb-gymnet.de und unter www.tsf-showwelt.de/ticketportal

ANZEIGE

SPORTBILDUNGSTAG in der Südbadischen Sportschule Steinbach

Der Badische Sportbund Freiburg veranstaltet am 28. Juni 2014 den zweiten Sportbildungstag mit dem Titel „Auspowern und Entspannen – alles ist möglich" in der südbadischen Sportschule Steinbach. Das Grundsatzreferat hält Prof.Dr. Klaus Bös (ehemaliger Leiter des sportwissenschaftlichen Instituts KIT in Karlsruhe) unter der Überschrift „Auspowern und Entspannen in der Lebensspanne". Prof Dr. Bös hat in zahlreichen Studien erforscht wie sich gesundheitsorientierter Sport in unterschiedlichen Altersphasen auf den Menschen auswirkt.

Im Anschluss stehen vier verschiedene Praxisworkshops zur Auswahl, die dreimal in Folge angeboten werden. Mit „HIT-Training und Regeneration" greift der Studienleiter Andreas Maginot ein aktuelles Thema für den Fitness- und Leistungssport auf. Die intervallartige Trainingsform umfasst sowohl Kraft- als auch Ausdauertraining. Ein anschließendes Regenerationsprogramm rundet diesen Workshop ab. „Alles was rollt" ist das Motto in Workshop 2 bei Studienleiter Christof Armbruster. Die Zielgruppe der Kinder steht im Fokus dieses Angebots. Sie erfahren eine große Vielfalt in der Gerätepräsentation mit interessanten und motivierenden Ideen. Der dritte Workshop heißt „Demenzprävention – fit im Alter" und wird von der Fachreferentin Frau Zentgraf geleitet. Die Zielgruppe älterer Sportler im Verein wird immer größer, sodass der Übungsleiter Tipps für die körperliche und geistige Fitness im Alter benötigt. Sie erfahren wie Sie ältere Menschen mit spannenden Aufgaben zielgerichtet fordern können. In dem Praxisworkshop 4 bietet Jörg Luthardt „Qigong und Taiji" an, um den Bogen zur Entspannung im Sport zu präsentieren. Mit fernöstlichen Entspannungsmethoden lernen Sie vom Qigong- und Taijilehrer wie Sie Sportler zur Ruhe und Gelassenheit führen. Der angenehme Nebeneffekt ist sich auch selbst zu entspannen.

Wir sprechen für diese Veranstaltung alle Übungsleiter und Trainer aus dem Freizeit- und Leistungssport an. Wir freuen uns über Teilnehmer mit und ohne Übungsleiter-/Trainerlizenz. Die Anmeldung erfolgt über Herrn Jens Scheuer, BSB Freiburg, Tel. 0761 15246-18, j.scheuer@bsb-freiburg.de. Weitere Informationen erfahren Sie unter www.Sportschule-Steinbach.de oder über die Studienleiterin Ulrike Wagner, Sportschule Steinbach, Tel. 07223 511911, u.wagner@sportschule-steinbach.de

Ulrike Wagner

Änderungen im männlichen Kunstturnen:

Landestrainerin DAGMAR JUNGGEBURTH von Herbolzheim nach Karlsruhe

Im Zuge der Neustrukturierung und Neuorganisation des Spitzensports im Fachgebiet Kunstturnen Männer wurde die Landestrainerin Dagmar Junggeburth vom bisherigen Landesleistungszentrum für Kunstturnen Männer in Herbolzheim mit Jahresbeginn nach Karlsruhe an den dortigen Stützpunkt versetzt.

Die für den Spitzensport Verantwortlichen des Badischen Turner-Bundes versprechen sich von dieser Maßnahme eine „Frischzellenkur" für das Fachgebiet und den darin verankerten Spitzensport. Die Entwicklung in Herbolzheim hatte schon seit einiger Zeit stagniert, während in Karlsruhe unter dem dortigen Verein (Kunstturnregion Karlsruhe) eine deutliche Leistungssteigerung zu verzeichnen war. Für die Kunstturnerinnen in Herbolzheim ändert sich trainingstechnisch nichts. Auch der Status des Turnzentrums als Landesleistungszentrum bleibt für das Kunstturnen der Frauen erhalten.

Robert Schwebel,
Referent für Leistungssport

Jobbörse

Die **TSG Eintracht Plankstadt** sucht eine/n

ÜBUNGSLEITER/IN

für die Gruppe Gerätturnen Mädchen zur Unterstützung der bisherigen Übungsleiterin.

Trainingszeiten sind Di. und Fr. je von 16.30 – 19.00 Uhr in Plankstadt. Eine Übungsleiterlizenz ist nicht erforderlich.

Bei Interesse bitte melden bei Tina Jung, Tel. 0621 8995604.

Die **TG Neureut** sucht dringend ein/e

TRAINER/IN

in für die Aufbaustufe leistungsorientiertem Gerätturnen männlich im Geräte-Vierkampf und Geräte-Sechskampf (Altersklasse 5 –10 Jahre).

Bei Interesse bitte melden bei Christina Merz, Tel. 0173 9578131.

FSJ-STELLE
ab September 2014 zu vergeben

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

Das LZ Herbolzheim ist ein Leistungszentrum für weibliches Kunstturnen. Wir suchen ab September 2014 einen FSJ'ler oder eine FSJ'lerin, der/die uns ein Jahr unterstützt.

Du bist volljährig, hast Interesse am Sport, hast Spaß an der Betreuung von Kindern und Jugendlichen, hast EDV-Kenntnisse und bist teamfähig und flexibel.

Wir bieten dir eine interessante Tätigkeit im Leistungssport, die Aus- und Fortbildung zum Übungsleiter/Trainer C, Anerkennung von zwei Wartesemestern für Studiumsbewerbung, Taschengeld, 26 Urlaubstage und jede Menge Spaß und Erfahrung.

Deine Aufgaben sind Hausaufgabenbetreuung, allgemeine Verwaltungsarbeiten, Mithilfe im Training und Kooperation mit der WRS Herbolzheim.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann bewirb dich oder komm einfach in unserer Halle vorbei!

Breisgauhalle Herbolzheim, 79336 Herbolzheim

Deine Bewerbung mit Anschreiben und Lebenslauf schickst du bitte direkt an: seegers.claudia @web.de

Wir freuen uns auf dich!

ELISABETH SEITZ bei der Bundeswehr

Seit dem 1. September 2013 ist Deutschlands beste Turnerin Elisabeth Seitz bei der Bundeswehr in der Sportfördergruppe angestellt. Mittlerweile hat sie ihre sechswöchige Grundausbildung hinter sich gebracht und ist wieder voll in das Training bei der TG Mannheim eingestiegen.

Am 6. Januar reiste Eli Seitz nach Hannover. Antreten, Stube reinigen, Waffen putzen, lange Märsche und Hindernisläufe war dort ihre vorrangige Beschäftigung.

„Es war hart, manchmal sogar sehr hart, aber es war auch eine gute Erfahrung und im Nachhinein betrachtet, hat es sogar Spaß gemacht", sagte das sportliche Aushängeschild des BTB.

Zur Sportförderkompanie dürfen nur die Top-Leute einer jeden Sportart, die auch international hervorragende Ergebnisse erringen. Dieser Nachweis muss jedes Jahr erneut erbracht werden. Nach vielen Jahren mit extremer Doppelbelastung – Schule und Abitur mit hohem Trainingsaufwand – hat sich Elisabeth Seitz nunmehr auf dem Weg zu den Weltmeisterschaften vom 5. bis 12. Oktober im chinesischen Nanning einen etwas entspannteren Tagesablauf verdient.

ANZEIGE

BEWEGUNG IM ALTER
ist Fitnesstraining fürs Gehirn

Die demographische Entwicklung der deutschen Bevölkerung – der immer größer werdende Anteil an Menschen über 60 Jahre – bietet den Turn- und Sportvereinen neue Herausforderungen und Perspektiven.

Denn die sogenannten Menschen im besten Alter („Best Agers") sind gesundheitsbewusst und möchten ihre Freizeit im Alter aktiv gestalten. Schon heute treiben viele ältere Menschen regelmäßig Sport. Warum ist regelmäßige Bewegung in den besten Jahren so gut? Mangelnde Bewegung stellt häufig die Ursache für viele Krankheitsbilder dar. Insbesondere im Alter führen nachlassende Kräfte dazu, dass es immer schwieriger wird, alltägliche Verrichtungen wie Einkaufen, Gartenarbeit oder Putzen selbstständig zu erledigen. Dies führt bei den Betroffenen schnell zu Einbußen in der Lebensqualität oder zu folgenschweren Stürzen. Diesen Bewegungseinschränkungen kann man vorbeugen, wobei Wissenschaftler nachgewiesen haben, dass das Kreislaufsystem und die Muskulatur des Menschen auch noch im höchsten Alter trainierbar sind.

Bewegung ist deshalb die beste Medizin. Bewegung ist für ältere und hochaltrige Menschen eine gesunde Alternative zur klassischen Medikation. Sie führt nicht nur zu einer verbesserten Ausdauerleistung, sondern auch zu einer Steigerung der kognitiven und koordinativen Fähigkeiten.

Allerdings handelt es sich hierbei um eine anspruchsvolle Gruppe mit zahlreichen körperlichen und psychischen Besonderheiten. Daher müssen die Trainer oder Übungsleiter über spezielle, Zielgruppen spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen. Die Aus- und Fortbildungen des Badischen Turner-Bundes sind hierbei eine wertvolle Grundlage.

„Das Alter hat viele Gesichter"

Das Altersbild ist im Wandel. Die zahlenmäßige Veränderung der Bevölkerungsstruktur, aber auch der hohe Bildungsstand und die fortschreitende Polarisierung der finanziellen Verhältnisse bewirken diesen Wandel in der Gesellschaft. Wurde das Bild der Älteren bisher durch Defizitvorstellungen geprägt, verändert es sich heute zu einem realistischen Altersbild, das die vorhandenen Kompetenzen und die individuellen Lebenskonzepte älterer Menschen in den Vordergrund stellt. Diese große Gruppe der Älteren und Senioren unterliegt einer starken Differenziertheit. Das Altern hat viele Gesichter. Häufig werden „die Älteren" in der öffentlichen Diskussion als eine einheitliche Gruppe mit gemeinsamen Zielen und Interessen angesprochen. Diese Annahme geht allerdings an der Realität des Lebens älterer Menschen vorbei. Denn wie die Lebenssituation im Alter aussieht, hängt unter anderem von dem bisherigen, persönlichen Lebensweg, dem Lebensstil und den Präferenzen sowie den damit einhergehenden Chancen und Risiken ab. Dadurch bestehen zwischen älteren Menschen gleichen Alters oftmals erhebliche Unterschiede.

Dieser Differenziertheit muss sich in den angebotenen Fortbildungen niederschlagen. In den vergangenen Jahren wurden jeweils zwei Fortbildungen für die Älteren „Ein Leben lang in Schwung" und für die Senioren „Topfit bis ins höchste Alter" angeboten. Bewährtes wird dabei ebenso berücksichtigt wie neue Trends aus der Fitness-Szene. Auch ein spezielles Angebot für Übungsleiter, die schwerpunktmäßig ältere Männer betreuen, wird unter dem Titel „Gesundheit Pro – Männer in Aktion" angeboten.

Der Anteil der Menschen, die das 85. Lebensjahr überschritten haben, steigt stetig. Daher gibt es für diese Zielgruppe Weiterbildungen, die unter dem Titel „DTB-Kursleiter Hochaltrige" laufen. Mit den Lebensjahren steigt ebenso die Gefahr von Stürzen. Daher gibt es eine entsprechende Weiterbildung „DTB-Kursleiter Sturzprophylaxe", um präventiv Stürzen vorzubeugen. Neueste Erkenntnisse zeigen, dass durch ein gezieltes Training die Gefahr von Stürzen deutlich vermindert werden kann. Neu in das Programm des Badischen Turner-Bundes wurde die Fortbildung „Yoga für Ältere" aufgenommen. Eine Yoga-Fortbildung, die speziell auf die Bedürfnisse der Älteren ausgerichtet ist.

Qualifikation der Übungsleiter ist vordringlich

Um für all diese Aufgaben in der Zukunft gerüstet zu sein, bedarf es gut ausgebildeter Übungsleiter, die sich ständig fortbilden sollten. In Kooperation mit dem Badischen Sportbund Freiburg wird eine Ausbildung „Sport in der zweiten Lebenshälfte – Fitness und Gesundheit Ältere" jedes Jahr mit großem Erfolg durchgeführt.

Die Qualifizierung der Übungsleiter im organisierten Sport spielt eine zentrale Rolle. Sich immer weiterzubilden ist überaus wich-

tig, um den Anforderungen der Vereine einerseits und den Bedürfnissen der Teilnehmer andererseits gerecht zu werden. Der Badische Turner-Bund hat hier eine Vorreiterrolle übernommen.

Um die enormen Herausforderungen in den kommenden Jahren zu bewältigen, wurde 2011 eine Arbeitsgemeinschaft Ältere und Senioren gegründet, die sich für eine sportpolitische Konzeption zum Sport mit Älteren kümmern möchte. Ziele dieser Gruppe sind es u.a. Netzwerke und Kooperationen mit anderen Verbänden einzugehen und zusammenzuarbeiten. Aber auch die Entwicklung von Angeboten für die Zielgruppe der über 70- und über 80-Jährigen, Personalentwicklung, Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit, u.v.m. stehen im Vordergrund. Das Projekt „Seniorenfreundlicher Turn- und Sportverein" wurde entwickelt und wird in dieser Ausgabe der Badischen Turnzeitung vorgestellt.

Überalterung der Bevölkerung

Bis 2030 wird die Erdbevölkerung von sechs auf acht Millionen Menschen wachsen. Während die Industrieländer überaltern, erlebt Asien einen Bevölkerungsboom. Der demografische Wandel wird auch den deutschen Sport und seine Organisationen in vielfacher Weise in Bewegung bringen. Die Zahl der ab 65-Jährigen steigt bis zum Ende der 2030er Jahre etwa um die Hälfte: von aktuell knapp 16 Millionen auf circa 24 Millionen. Danach wird sie leicht zurückgehen. Die Bevölkerung ab 80 Jahren nimmt stetig zu: Von knapp vier Millionen im Jahr 2005 auf zehn Millionen im Jahr 2050. Dann werden über 40 Prozent der 65-Jährigen und Älteren mindestens 80 Jahre alt sein.

Aufgrund dieser Entwicklung und der Herausforderung in den kommenden Jahren hat der Badische Turner-Bund die Fortbildung „Menschen mit Demenz bewegen" in sein Programm aufgenommen. Innerhalb von zehn Tagen war diese Fortbildung komplett ausgebucht. Der Übungsleiter wird sensibilisiert mit Menschen umzugehen, die trotz erster Anzeichen einer beginnenden dementiellen Erkrankung an den Übungsstunden teilnehmen. Dieses wichtige Thema wird in 2015 weiter aufgegriffen werden. Ebenso soll in 2015 eine DTB-Kursleiter-Weiterbildung „Menschen mit Demenz bewegen" aufgenommen werden. Für Übungsleiter, die spezielle Demenz-Gruppen betreuen.

Es muss immer wieder aufgezeigt und verdeutlicht werden, dass der Sport mit seinen sozialen, physiologischen und psychologischen Wirkungen zur Förderung der Lebensqualität sowie zum individuellen Wohlbefinden gerade bei älteren Menschen erheblich beiträgt.

Erwarteter Mitgliederschwund im Nachwuchsbereich

Die demographischen Veränderungen werden in den nächsten Jahren und Jahrzehnten dazu führen, dass Turn- und Sportvereine ein Drittel der bisherigen Kinder und Jugendlichen sowie ein Drittel ihrer erwachsenen Mitglieder verlieren werden. Der Anteil der älteren Mitglieder in den Vereinen wird dagegen deutlich ansteigen. Um den demographisch bedingten Mitgliederverlust bei den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen etwas abzumildern, bietet sich eine Zielgruppe besonders an: Die älteren Menschen! Und zwar vor allem die bisherigen „Nicht-Beweger". Wie können sich Vereine auf die Veränderungen der Bevölkerungsstruktur einstellen? Welche Maßnahmen und Aktivitäten sind erfolgversprechend um ältere Neueinsteiger für den Verein zu gewinnen und wie könnte man solche Veränderungen angehen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich u.a. die AG Ältere/Senioren. Hier bietet sich z.B. das Projekt„ Fünf Esslinger", in Zusammenarbeit mit STB und VdK an, das sich ganz besonders den Menschen widmet, die mit einem niederschwelligen Bewegungsangebot beginnen möchten. Auch das Projekt „Aktiv bis 100" oder „Fit bis ins hohe Alter" bietet sich für die Turnvereine an. Immer notwendiger wird es sein, mit Seniorenbeiräten, Seniorenbüros zusammen zu arbeiten, da die Netzwerkarbeit immer wichtiger wird. Seniorenbüros greifen mittlerweile das Thema „Senioren" mit der Ausbildung zum Übungsbegleiter auf und das DRK mit „Aktivierenden Hausbesuchen".

Aufgrund der geschilderten vielfältigen zukünftigen Herausforderungen und Aufgaben, stellt sich der Badische Turner-Bund – wie kaum ein zweiter Sportfachverband – den Herausforderungen, die in den nächsten Jahren und Jahrzehnten auf die Vereine zukommen werden.

Immer wichtiger wird dabei die Öffentlichkeitsarbeit der Vereine. Unsere Übungsleiter sind gut ausgebildet für die Zukunft, daher sollte es nach außen getragen werden, um keine Älteren und Senioren an andere Organisationen zu verlieren.

Aus all dem ist zu erkennen, dass eine richtig gestaltete, regelmäßige und an die Bedürfnisse der Zielgruppe angepasste sportliche Bewegung – wie zahlreiche medizinische und sportwissenschaftliche Interventionsstudien zeigen – einen Beitrag zur Gesunderhaltung und zur Erhaltung der körperlichen und geistigen Fitness sowie der sozialen Selbständigkeit leistet und damit die Lebensqualität bereichert.

Bewegung im Alter ist Fitnesstraining fürs Gehirn, da die Bewegung die Hirndurchblutung fördert.

Ein lohnendes Ziel – lebenslanges Bewegen. Durch Bewegung im Alter können viele gute Jahre gewonnen werden.

Karin Wahrer
Landesfachwartin Ältere/Senioren

Kriterien für die Zertifizierung „Seniorenfreundlicher Turn- und Sportverein“

1. Der Verein bietet mindestens drei sportliche und gesellige Angebote für ältere Menschen über 60 Jahre an und ist Mitglied beim Badischen Turner-Bund.
2. Neben den sportpraktischen Angeboten veranstaltet der Verein auch gemeinschaftsfördernde, gesellige, informative oder kulturelle Treffen für die älteren Vereinsmitglieder und Kursteilnehmer.
3. Der Verein legt besonderen Wert auf qualifizierte Übungsleiter/innen und hat mindestens eine/n Übungsleiter/in mit einer gültigen Lizenz mit dem Schwerpunkt Ältere/Senioren oder einer entsprechenden beruflichen Qualifikation wie Sportlehrer, Physiotherapeut u.a.
4. Der Verein verpflichtet seine Übungsleiter/innen und Seniorenberater zur regelmäßigen Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen.
5. Die Interessenvertretung der Senioren wird durch einen Seniorenberater/Seniorenbeauftragten im Vorstand der Turnabteilung und/oder im Präsidium/Vorstand des Vereins mit Sitz und Stimme sichergestellt.
6. Das Vereinsangebot ist durch Kurse oder Projekte grundsätzlich auch für Nichtmitglieder offen.
7. Der Verein kooperiert im Rahmen seiner Möglichkeiten mit örtlichen Organisationen und Institutionen. Hierzu zählen beispielsweise die Kommunen und deren Einrichtungen, Sozialverbände, Krankenkassen, Kirchengemeinde, Ärzteschaft u.a.
8. Der Verein informiert die zuständigen Stellen bei den Kommunen und anderen Organisationen über sein Angebot für Ältere und Senioren.
9. Der Verein legt besonderen Wert auf eine entsprechende seniorengerechte Infrastruktur bei den Übungs- und Veranstaltungsstätten. Beispiele: gut beleuchtete und sichere Zugangswege zu den Sportstätten, Parkplätze, Sitzgelegenheiten u.a.
10. Das Gütesiegel „Seniorenfreundlicher Turn- und Sportverein“ wird auf die Dauer von vier Jahren verliehen und kann danach wieder neu beantragt bzw. verlängert werden.
11. Die mit dem Gütesiegel ausgezeichneten Vereine erhalten eine Urkunde sowie ein Logo zur Verwendung für ihre Öffentlichkeitsarbeit.
12. Über die Vergabe des Zertifikats entscheidet eine Jury des Badischen Turner-Bundes.
13. Für die Erstausstellung des Zertifikats wird eine Gebühr von 25 Euro erhoben. Die Verlängerung kostet 20 Euro.

Die Bewerbungsunterlagen sind kostenfrei beim Badischen Turner-Bund erhältlich oder können ab dem 1. April 2014 auf der Homepage unter **www.badischer-turner-bund.de** heruntergeladen werden.

Senioren-Beauftragter im Turn- und Sportverein

Die Senioren-Beauftragten sorgen dafür, dass sich die Älteren und Senioren in ihrem Turn- und Sportverein wohl und erwünscht fühlen. Sie sollen aus inaktiven, aktive sportliche Senioren machen, sie über den Weg der Geselligkeit mit Spiel und kleinen sportlichen Aktivitäten zu regelmäßiger sportlicher Betätigung hinführen.

Senioren-Beauftragte sind die Ansprechpartner der Älteren und Senioren im Turn- und Sportverein. Sie organisieren das Umfeld des Sports und setzen den Anspruch des Vereins um, seinen Mitgliedern auch ein Stück soziale Heimat zu sein. Sie können dabei viele Aufgaben oder Funktionen übernehmen:

1. **Programmgestalter**
   Wünsche und Bedürfnisse der älteren Mitglieder im Vereinsprogramm umsetzen.
2. **Freizeitberater**
   Anregungen zur Selbstverwirklichung geben und Senioren die Möglichkeiten für ein aktives Älterwerden aufzeigen.
3. **Informationsgeber**
   Anlaufstelle für Senioren und den Vereinsvorstand in Sachen Senioren.
4. **Impulsgeber**
   Indem sie neue Ideen für das sportliche und außersportliche Angebot der Vereine initiieren.
5. **Kontaktvermittler**
   Indem sie Kontakte zu Behörden und anderen Institutionen im Bereich der Seniorenarbeit aufbauen und pflegen.
6. **Organisator**
   Indem sie die Organisation und Durchführung von Zusammenkünften, Feierlichkeiten, Veranstaltungen, Fahrten und Ausflüge übernehmen.

Ich bin dabei!

gemeinsam einzigartig

LANDES TURN FEST

FREIBURG

28. Mai – 01. Juni 2014

Landesturnfest vom 28. Mai bis 1. Juni 2014 in Freiburg:

Hohe Teilnehmerzahl erwartet

Pünktlich am 15. März um 0.00 Uhr wurde das Gymnet für die Anmeldung zum Landesturnfest geschlossen. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe der Badischen Turnzeitung war deshalb das Meldeergebnis noch nicht bekannt. Soviel ließ sich allerdings bereits im Vorfeld feststellen: Das Landesturnfest in Freiburg ist bei den Vereinen in Baden-Württemberg auf ein erfreulich großes Interesse gestoßen. Aber auch außerhalb des Badischen und Schwäbischen Turnerbundes haben sich zahlreiche Vereine aus ganz Deutschland angemeldet.

Und das große Turnertreffen in der Breisgau-Metropole wird durch die Beteiligung zahlreicher ausländischer Teilnehmer auch zu einem internationalen Landesturnfest. Allein aus Dänemark haben sich mehr als 200 Turner/innen angemeldet, die bereits im vergangenen Jahr beim Deutschen Turnfest in der Metropolregion Rhein-Neckar für aufsehenerregende Vorführungen bei der Stadiongala sorgten. Bei einer Pressekonferenz am 26. März 2014 in Freiburg werden die offiziellen Teilnehmerzahlen erstmals bekannt gegeben.

Erste Veranstaltungen bereits ausverkauft

Mit der zweiten Turnfest-Gala am Donnerstag, 29. Mai, um 20.00 Uhr in der Rothaus-Arena, sowie den beiden Gerätefinals am Samstag, 31. Mai, in der Sepp-Glaser-Halle sind die ersten Veranstaltungen beim Landesturnfest in Freiburg bereits ausverkauft.

Siegerehrung TGW/TGM als "Show der Sieger"

Im Rahmen der Siegerehrung TGM/TGW präsentieren die besten Jugendgruppen aus Baden-Württemberg noch einmal ihre Wettkampfübungen und nehmen ihre Auszeichnungen entgegen. Dabei geben sie bei der "Show der Sieger" am **Samstag, 31. Mai**, auf der Bühne im Messegelände einen fantasiereichen Einblick in einen der attraktivsten Wettkämpfe der Turnerjugend. Ob Turnen, Tanzen, Gymnastik oder das Singen in der Gruppe – die Zuschauer werden begeistert sein! Der Eintritt ist für Turnfestteilnehmer frei.

TuJu-Party mit Radio Regenbogen DJ Enrico Ostendorf

Zu den legendären Stimmungs-Highlights des Landesturnfestes dürfte auch in Freiburg die TuJu-Party zählen, die am **Samstag, 31. Mai**, von 20.00 bis 24.00 Uhr in der Messehalle 3 stattfinden wird. Dabei garantiert ein ausgewähltes Musik- und Showprogramm eine überschwappende Party-Stimmung.

Dafür dürfte der bekannte Radio-Regenbogen DJ Enrico Ostendorf mit einem Hit- und Partymix sorgen. Bekannt ist DJ Enrico Ostendorf durch Radioshows bei 31 europäischen Radiostationen. Beim offiziellen Landesturnfest-Medienpartner Radio Regenbogen ist er samstagabends "on Air".

Der Eintritt zur TuJu-Party ist für Turnfestteilnehmer (mit Festkarte) kostenfrei.

RADIO REGENBOGEN BADENS HITRADIO

Übrigens: Die TuJu-Party startet direkt im Anschluss an die Show der Sieger.

promodoro®

Bestellen Sie jetzt schon das T-Shirt zum Landesturnfest 2014 in Freiburg!

gemeinsam einzigartig
LANDES TURN FEST
FREIBURG
28. Mai – 01. Juni 2014

Jetzt bis zum 30.4.2014 vorbestellen und eins in Ihrer Lieblingsfarbe und Lieblingsmotiv(1,2,3) sichern, danach nur noch in begrenzter Kombination vorhanden. Polo, Sweatshirt oder andere Farben sind auf Anfrage möglich.

3005
Women's Premium-T
(z.B. mit Motiv 1)
in Größe XS-XXL

€ 12,95*

3099
Men's Premium-T
(z.B. mit Motiv 2)
in Größe XS-5XL

€ 9,95*

399
Kid's Premium-T
(z.B. mit Motiv 3)
in Größe 104-164

€ 9,95*

Alle T-Shirts aus 100 % Baumwolle, 180 g/m², erhältlich in den Farben:

white | black | fire red | navy | wild lime | turquoise

(Farbe turquoise nur für Women's Premium-T und Men's Premium-T)

*** Preis pro T-Shirt inklusive Mwst.**

Badischer Turner-Bund e.V.

JUMBO Preisagent
Sportanzüge - Trikots - Bälle - T-Shirts

Offizieller Partner des
Badischen Turner- Bundes e.V.

Robert-Bosch-Str. 4
76532 Baden-Baden

Fon: +49 (0)7221-802607
Fax: +49 (0)7221-2761942
info@jumbo-preisagent.de
Ihre Vorteile in unserem Online Shop
www.jumbo-preisagent-online.de

Verleihung des TuJu-Star auf dem Münsterplatz

Showtime! Egal ob Turnen, Tanz, Akrobatik, Jonglage, Rope Skipping, … – alles ist erlaubt, alles wird geboten. Die Badische Turnerjugend präsentiert am **Freitag, 30. Mai**, von 19.30 bis 21.15 Uhr auf der Bühne am Münsterplatz die Verleihung des TuJu-Star. Bei diesem Showwettbewerb versuchen Jugendgruppen durch eine mitreißende Darbietung Publikum und Jury zu begeistern um am Ende die begehrte Trophäe in den Händen zu halten und das Ticket zum Bundesfinale zu lösen. Den Inhalten der Showvorführungen sind dabei keinerlei Grenzen gesetzt, so dass man sich auf einen abwechslungsreichen und kurzweiligen Abend freuen kann!

Rothaus-Flutlicht-Cup der Faustballer mit großartiger Besetzung

Ein Stelldichein der besten Faustball-Mannschaften aus der ersten und zweiten Bundesliga ist der vom Badischen Turner-Bund traditionell am Vorabend von Christi Himmelfahrt ("Vatertag") veranstaltete Rothaus-Flutlicht-Cup. In diesem Jahr findet dieses sportliche Highlight am **Mittwoch, 28. Mai**, in Freiburg statt. Dabei erfährt dieses beliebte Vorbereitungsturnier auf die Feldrunde durch die Teilnahme von mindestens zwei U21-Nationalmannschaften des Deutschen Turner-Bundes eine ganz enorme Aufwertung.

Unsere Partner beim Landesturnfest in Freiburg

Hauptförderer:

Rothaus · EnBW · Messe Freiburg · FWTM Management Marketing Freiburg · AOK Die Gesundheitskasse.

Medienpartner:

Radio Regenbogen – Badens Hitradio · Badische Zeitung

Co-Förderer:

bus medien service · EDEKA Südwest

Geräte-Ausstatter:

Original Benz Sport

Getränke-Partner:

Ensinger … die Calcium-Magnesium-Power-Quelle

Partner:

dm · Herrenknecht Tunnelling Systems · Kölln · Sparda-Bank freundlich & fair · Klotz Spedition GmbH – Ihr Regio-Partner für Logistik-Lösungen

BTB-Regional Badischer Turner-Bund e.V. Breisgau

Vereinsbefragung im Breisgauer Turngau

Im Oktober 2013 haben Werner Wießmann, Andreas Stahlberger, Rainer Klipfel und Rebekka Ulrich begonnen die Mitgliedsvereine der Turngaue Main-Necker, Mittelbaden-Murgtal, Ortenau, Breisgau, Elsenz-Sinsheim, Mannheim und Heidelberg mit einem Vereinsfragebogen zu befragen.

Der Fragebogen wurde vorwiegend per E-Mail versendet und bis Anfang des Jahres kamen über 440 Rückmeldungen zurück. Unterstützung erhielten wir auch aus der Vorstandschaft sowie den Geschäftsstellen der einzelnen Turngaue. Im Main-Neckar-Turngau wurde die Befragung sehr erfolgreich durchgeführt: hier konnten unschlagbare 100% der Vereine erfasst werden.

Ziel der Befragung war und ist es, die Strukturen der Mitgliedsvereine zu erfassen. Aber auch schon die Kontaktaufnahme mit den Vereinsverantwortlichen führte zu vielfältigen Synergie-Effekten, beispielsweise der Teilnahme an RegioTÜF-Maßnahmen oder der Umsetzung der GYMWELT-Kampagne im Verein. Dies soll noch viel intensiver genutzt werden und gewünscht ist es von uns als Regionalreferenten in beide Richtungen. Wir stehen für Anregungen, Auskünfte und Austausch (best-practice-Beispiele) gerne zur Verfügung und hoffen viele unserer Vereine nutzen das Angebot.

In der BTZ möchten wir nun monatlich einen Einblick in die Ergebnisse der Vereinsbefragung geben. Mit einer Grafik und einer kurzen Beschreibung sollen interessante Inhalte aus dem jeweiligen Turngau aufgezeigt werden. Interessant als Verein ist es doch sich dort eingeordnet zu wissen und zu sehen.

Im **Breisgauer Turngau** (BTG), haben sich 78 der 123 Mitgliedsvereine zurückgemeldet, das sind immerhin 63,4%. In den Kernsportarten fällt folgende Verteilung sehr positiv auf: 85,9% (67 Vereine) der Mitgliedsvereine im BTG bieten Kleinkinderturnen, 87,2% (68 Vereine) Kinder- und 67,9% (53 Vereine) allgemeines Turnen an. Eine feste Säule für unsere Kernsportart Turnen.

Abb. 1: Kernsportartenverteilung im Breisgauer Turngau (Zahlenangaben in Prozent).

Das Angebot wird von den Vereinen des Breisgauer Turngaues sinnvoll ergänzt durch Angebote im Bereich „Freizeit und Gesundheit“, 61,5% der Vereine sind hier aktiv. Die Nutzung der Marke GYMWELT könnte hier ein zusätzlicher Vorteil für diese Vereine darstellen.

Weiter konnten mit Hilfe der Befragung 1.458 Übungsleiter, die aktiv im Verein tätig sind, erfasst werden. 45,2% der Übungsleiter sind qualifiziert Übungsleiter (C, B/P oder sonstige Lizenz) knapp über die Hälfte besitzen jedoch keine Lizenz (56,6%) und unterstreichen die Notwendigkeit für Fortbildungen für nichtlizenzierte Übungsleiter und Helfer (z.B. RegioTÜF).

Abb. 2: Übungsleiter: Verteilung mit und ohne Qualifikation.

Der Badische Turner-Bund kann sich über die hohe Aktivität der Breisgauer Vereine bezüglich der Nutzung von Wettkampfangeboten freuen. 73,1% der Breisgau-Vereine sind hier im Bereich Gerätturnen (männlich/weiblich) in irgendwelcher Form aktiv. Gemeinsam mit den Wettkampf-Teilnehmern aus den Bereichen Trampolin, RSG, Orientierungslauf und den Turnspielen beträgt die Wettkampfaktivität im Turngau rund 85%.

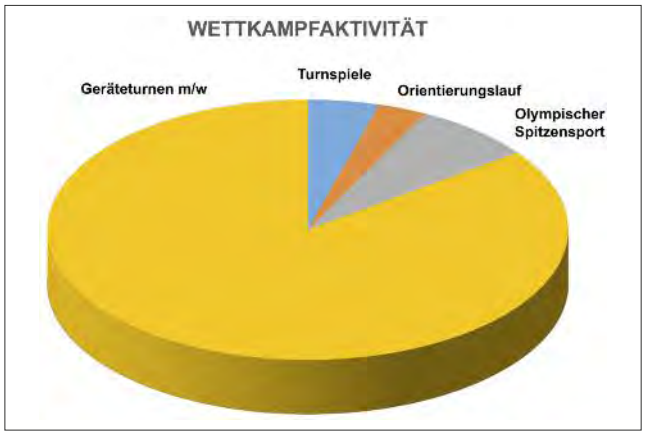


Abb. 3: Verteilung der Wettkampfaktivität.

Sehr zu Freude unseres Verbandes und auch zum interpretierbarem Engagement und der Motivation der Arbeit in unserer Branche fällt vor allem die Teilnahme an den Bildungsmaßnahmen auf. 69,2% der Vereine nutzen die Bildungsangebote des Turngaues oder des Verbandes. Eine tolle Quote, da es sich ja sehr häufig um eine nebenberufliche Tätigkeit oder sogar um eine ehrenamtliche Arbeit handelt. Hier liegt der Bereich deutlich über dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) erhobenen Durchschnitt von 2012, hier haben 48% der Bevölkerung sich weitergebildet *(Quelle: www. bmbf.de/de/1366.php)*.

In der nächsten BTZ folgen die Ergebnisse aus der Vereinsbefragung des Elsenz-Turngaus Sinsheim.

Rebekka Ulrich & Rainer Klipfel,
Regionalreferenten des BTB

AEROBIC-TRAINER C

Alle 16 Teilnehmerinnen an der Ausbildung zum Aerobic-Trainer C haben an der Sportschule Schöneck die Lehrgangsreihe erfolgreich beendet. Dadurch erweitert sich der Kreis der Aerobic-Trainerinnen für die Mitgliedsvereine des Badischen Turner-Bundes und sichert damit auch die Qualität der Angebote im fitnessorientierten Bereich der Aerobic. Herzlichen Glückwunsch allen Absolventen der Ausbildung. Das Foto hat die Referentin Diana Sehringer der BTZ zur Verfügung gestellt.

ANZEIGE

DAS FREIE WORT

Lieber Gymbrüder und Gymschwestern im Deutschen und Badischen Gym-Bund.

„Glücklich ist, wer vergisst, was nicht mehr zu ändern ist". Wer immer auf diese Idee „Gymwelt" kam um die Bewegung unseres Gymvaters Jahn so zu verändern, hat – so glaube ich – vielen einen Bärendienst erwiesen. So müssen wir jetzt auch unser Gymlied in „Gymer auf zum Streite" umwandeln. Wer hätte das gedacht. Unsere Turnsache heißt Gymsache und aus einer Turnhalle wird eine Gymhalle.

Statt dem Kinder- und Jugendturnen müssen wir uns jetzt mit dem Kinder- und Jugendgymnen abfinden. Die so viel geliebte Turngala wird zum Gym-Gala. Am Freitag gehe ich nun ins Jedermann-Gymen mit meiner Sporttasche und Gymkleidung, um eine Gymstunde abzuhalten und in der Natur gibt es keine Wanderung mehr sondern ein Gymen und ein Gauturntag wird zum Gaugymtag. Im Mai gehe ich zum Landesgymfest und freue mich meine ehemaligen Gymfreunde zu treffen.

Unsere Badische Turnzeitung verwandelt sich in Gymzeitung und ich als früherer Turner und „Tintenturner" darf mich jetzt Gymer und „Tintengymer" nennen. So gäbe es noch viele weitere Beispiele, aber nun Schluss damit.

Ich hoffe nur, dass durch diese wahrscheinlich kostspielige Änderung ein großer Zuwachs an Mitgliedern für die Gymvereine gewonnen werden kann. Sollte ich mich mit diesen Zeilen zu sehr alleine gelassen haben, dann habe ich Pech gehabt.

In diesem Sinne verbleibe ich euer fröhlicher Gymbruder aus dem Gymgau Pforzheim-Enz.

Mit Gymergruß

Werner Kiefer

HOCH OFFIZIELL:
nach langem Warten ist es amtlich

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

URKUNDE

über die Eintragung der Marke

Nr. 30 2013 036 067

Markeninhaber/in:
Badischer Turner-Bund e.V., 76131 Karlsruhe, DE

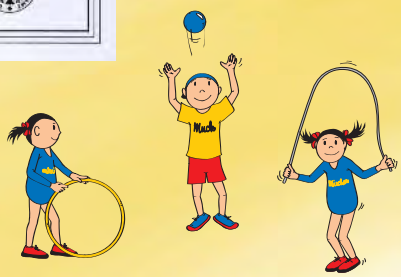
Tag der Anmeldung: 13.05.2013 Tag der Eintragung: 11.11.2013

Die Präsidentin des Deutschen Patent- und Markenamts

Rudloff-Schäffer

Seit Ende 2013 sind Muck & Minchen, die Maskottchen der Badischen Turnerjugend, ein eingetragenes Markenzeichen! Die BTJ freut sich über die Eintragung beim Deutschen Marken- und Patentamt.

Wer mehr über die Erfolgsstory von Muck & Minchen erfahren möchte, schaut im Internet einfach unter www.badische-turnerjugend.de ➞ Wir über uns



Bewegung tut gut:

MUCK & MINCHEN präsentieren eigenen Fitness-Test für Kinder

Der „Muck & Minchen Test" ist ein tolles Angebot für Vereinsfeste oder die Einbindung in Kinderturnstunden. Er kann eigenständig von Übungsleitern bzw. Vereinen umgesetzt werden.

An den verschiedenen Stationen des „Muck & Minchen Tests" gilt es, Übungen aus den fünf Aufgabenbereichen Koordination, Turnen, Turnspiele, Kraft sowie Tanz/Gymnastik zu absolvieren. Alle Kinder und Jugendlichen von 6 bis 14 Jahren, die Spaß an der Bewegung haben, können teilnehmen. Die Stationen sind für alle Altersklassen gleich – es gibt also nur einen Gerätaufbau. Die Bewertung der einzelnen Stationen erfolgt je nach Alter.

Alle Teilnehmer erhalten eine Laufkarte und nach erfolgreicher Teilnahme eine Urkunde und einen „Muck & Minchen"-Anhänger.

Vereine, Kindergärten oder auch Privatperson können den Test gegen eine kleine Gebühr bei der Badischen Turnerjugend per Mail unter BTJ@Badischer-Turner-Bund.de anfordern.

Also nichts wie los und den sportlichen Maskottchen der Badischen Turnerjugend nacheifern! Weitere Infos gibt es auch im Internet unter www.badische-turnerjugend.de ➞ Kinderturnen.

BADISCHES SCHÜLER-GRUPPENTREFFEN
am 18./19. Oktober in Karlsruhe

Alle SGW begeisterten Vereine, die sich im Wettkampf messen möchten, können sich ab Anfang Juni (nach dem Landesturnfest) für das Schüler-Gruppentreffen in Karlsruhe anmelden.

Gerne sind auch interessierte Jugendmitarbeiter/innen oder Jugendgruppen aus ganz Baden zu diesen attraktiven Darbietungen, die sich aus turnerischen, tänzerischen und gymnastischen sowie messbaren Disziplinen zusammensetzen, herzlich eingeladen.

Die Badische Turnerjugend und der MTV Karlsruhe freuen sich auf euch!

Die Anmeldung erfolgt analog der Gruppentreffen über das Gymnet (www.dtb-gymnet.de).

Weitere Informationen werden ab Juni unter www.badische-turnerjugend.de veröffentlicht.

EINMAL BREISACH – IMMER BREISACH

Das Internationalen Jugendzeltlager lockt auch im Sommer dieses Jahr sicherlich zahlreiche Kids nach Breisach, die ersten Anmeldungen sind schon bei den Verantwortlichen der 13 Turngaue eingegangen.

Erneut wird der Zeltplatz der "Europastadt" zum 46. Mal Schauplatz des Internationalen Jugendzeltlagers der Badischen Turnerjugend (BTJ) vom 4. bis 14. August werden. Seit dem Jahr 1969 pilgern Jahr für Jahr bis zu hunderte Jugendliche im Alter von zwölf bis 16 Jahren an den Fuß des Breisacher Eckartsbergs, wo die BTJ ihre Zelte entlang der Möhlin aufschlagen wird. Neben Spieleturnier, Discos und Beachparty ist mit coolen Workshops, Interessengemeinschaften und Zeltlagerklassikern wie Talentschuppen oder Spiel ohne Grenzen elf Tage lang absoluter Ferienspaß garantiert! Das junge und moderne Betreuerteam der BTJ hat jedes Jahr neue Ideen, um die Jugendlichen zu überraschen. Weitere Infos findet ihr auf der Homepage der BTJ, auf der auch der Flyer mit den Adressen der Gauverantwortlichen zum Download bereit steht, die für Rückfragen gerne Rede und Antwort stehen. Bei Bedarf können die Flyer auch in gedruckter Form bei Jugendsekretariat der BTJ angefordert werden.

Faustball

13 BADISCHE MANNSCHAFTEN fahren zu den Deutschen Meisterschaften

Mehr als die Hälfte der Startplätze holten sich die badischen Vereine bei den Regionalmeisterschaften. Am erfolgreichsten waren die U14-Teams.

Bei den Mädchen holten sich Karlsdorf und Waibstadt die Tickets, bei den Jungs waren Wünschmichelbach und Waibstadt hoch überlegen. Auch die U16-Jungs holten sich mit Käfertal und Waibstadt die DM-Fahrkarten, bei den Mädchen enttäuschte der TV Bretten als Dritter. Vizemeister bei der U18W wurde der TV Bretten, bei der U18M holte sich der TV Waibstadt den Titel.

Hoch überlegen waren die Badener bei den M35. Gastgeber Offenburg kam vor dem TSV Rintheim und dem TV Wünschmichelbach ins Ziel. Der TV Wünschmichelbach qualifizierte sich bei den M45 für die DM, unglücklich agierte der TV Dinglingen der drei Mal im Entscheidungssatz unterlag und am Ende Platz fünf belegte. Die M55 wurde von der FFW Offenburg dominiert, Vizemeister wurde die ESG Frankonia Karlsruhe.

Zusammen mit dem DM-Ausrichter TV Schluttenbach werden die Mannschaften die badischen Farben bei der DM am 5. und 6. April in Schluttenbach vertreten und rechnen sich durchaus Chancen auf Medaillen aus.

Bei den M60 wurde keine Regionalmeisterschaft gespielt, da nicht genügend Mannschaften am Start waren. Bei der DM am 22. und 23. März in Karlsdorf werden die FFW Offenburg und die ESG Frankonia Karlsruhe an den Start gehen – auch hier mit Medaillenhoffnungen. ■

Gerätturnen

Regioliga-Finale der Turner auf hohem Niveau:

FC HETTINGEN MEISTER
vor SG Kirchheim – in den Pflichtligen siegte die TG Mannheim

In Heidelberg-Kirchheim fanden sich zum letzten Wettkampf der Pflicht-Kür-Liga des Badischen Turner-Bundes der Turner fünf Mannschaften aus vier Turngauen (Mannheim, Heidelberg, Kraichturngau, Elsenz-Turngau, Main-Neckar-Turngau) ein. Der Wettkampf, der nach den Vorgaben der KM 4 geturnt wurde, stand auf recht hohem Niveau. Nach sechs Geräten konnte sich die SG Kirchheim, die in bester Besetzung angetreten war, mit fünf Punkten vor dem FC Hettingen den Tagessieg sichern.

Für die Hettinger gab es die erste Niederlage im Laufe der Runde, die aber zu verschmerzen war und den Ligatitel nicht mehr gefährden konnte. Rasch war klar, dass nur diese beiden Mannschaften für den Sieg in Frage kamen, da sie die Gerätesiege für sich verbuchen konnten. Dabei hatten die Kirchheimer dank ihrer erfahrenen Turner fünfmal die Nase vorn, während die junge Riege aus Hettingen an den Ringen überzeugte. Spannend verlief auch der Kampf um den dritten Rang, den am Ende die zweite Mannschaft des FC Hettingen mit knapp zwei Punkten vor dem TV Waibstadt gewinnen konnte. Hettingen II war am Boden und am Reck stärker, während die Waibstadter am Pauschenpferd und beim Sprung besonders gefielen. Auf den fünften Rang im Finale kam der TV Philippsburg aus dem Kraichturngau, für den es besonders wichtig war, Wettkampferfahrung zu sammeln. Wegen krankheitsbedingter Ausfälle konnte die SG Nußloch im Endkampf nicht mehr antreten und musste sich in der Abschlusstabelle mit dem letzten Platz anfreunden. Die Einzelwertung gewann Patrick Claas (SG Kirchheim), der nach längerer Verletzungspause erstmals wieder einen Sechskampf turnte, mit 68,25 Punkten vor den beiden jungen Talenten Christoph Schmelcher (65,75 P.) und Jonas Dosch (64,15 P.) aus Hettingen.

Wie schon die vorherigen Wettkämpfe zeigte auch das Finale in Heidelberg, dass die Einrichtung der Regioligen aus mehreren Turngauen ein segensreicher Unterbau für die badischen Kunstturnligen ist, da einzelne Turngaue – besonders im männlichen Bereich – nicht über genügend Mannschaften auf höherem Wettkampfniveau verfügen. Die Leistungen und Ergebnisse dieses Wettkampfes zeigten aber auch, dass die besten Mannschaften problemlos in die höheren Ligaklassen aufsteigen können.

In der Pflichtliga A konnte die TG Mannheim alle Wettkämpfe gewinnen und sich den Titel mit deutlichem Vorsprung sichern. Spannend verlief der Kampf um Rang zwei, den der TB Heidelberg-Rohrbach knapp vor der SG Kirchheim für sich entschied. In der Pflichtliga B traten leider nur drei Vereine an, die auch alle drei „auf's Treppchen" kamen. Auch hier hatte die TG Mannheim die Nase knapp vorne. *Kitt*

Abschluss-Tabellen der Ligen

Regioliga – Pflicht-Kür-Sechskampf KM IV

1.	FC Hettingen I	28 : 2 Punkte
2.	SG Kirchheim	24 : 6 Punkte
3.	FC Hettingen II	20 : 10 Punkte
4.	TV Waibstadt	12 : 18 Punkte
5.	TV Philippsburg	6 : 24 Punkte
6.	SG Nußloch	0 : 30 Punkte

Pflichtliga A – Pflichtsechskampf P5

1.	TG Mannheim	36 : 0 Punkte
2.	TB Rohrbach	28 : 8 Punkte
3.	SG Kirchheim	26 : 10 Punkte
4.	TV Waibstadt	16 : 20 Punkte
5.	TV Eppingen	14 : 22 Punkte
6.	TV Eberbach	3 : 33 Punkte
	TSV Wieblingen	3 : 33 Punkte

Pflichtliga B – Pflichtsechskampf P4

1.	TG Mannheim	12 : 0 Punkte
2.	SG Kirchheim	6 : 6 Punkte
3.	TB Rohrbach	0 : 12 Punkte

■

Jugend trainiert für Olympia:

Turnerinnen des Hegau-Bodensee-Turngaues gewinnen LANDESFINALE

Das diesjährige Landesfinale des Schulwettkampfes Jugend trainiert für Olympia fand in Löffingen statt. Die jeweiligen Sieger der Regierungspräsidien Stuttgart, Karlsruhe, Tübingen und Freiburg waren am Start.

Erfolgreich konnten sich die Turnerinnen der Mettnau-Schule aus Radolfzell im Wettkampf I gegen ihre Konkurrentinnen durchsetzen. Nach bereits zwei Geräten führten die Mädchen des Hegau-Bodensee-Turngaues, die in Singen, Watterdingen und Güttingen trainieren. Am Balken und Boden konnten sie danach ihren Vorsprung weiter ausbauen und zufrieden mit dem „Landesmeistertitel" an den See zurückkehren. *Sylvia Stamer*

V.l.n.r.: Katharina Messmer, Amelie Müller, Florine Zillmer, Hanna Müller und Svenja König. *Foto: Jürgen Rössler*

Kunstturnen Frauen

Training mit Fremdreferenten:

Kunstturnerinnen bereiten sich beim D3/D4-KADER auf die neue Saison vor

Foto: Maria Ruf

Während sich die C-Kaderturnerinnen eine Woche lang in Frankfurt auf die ersten internationalen Einsätze des Jahres vorbereiteten, trafen sich alle badischen Turnerinnen des D3 und D4-Kaders zu einer zweitägigen Lehrgangsmaßnahme im Mannheimer Leistungszentrum. Drei Turnerinnen aus Herbolzheim mit Trainerin Jule Horny, sechs Turnerinnen aus Karlsruhe, betreut von Sascha Münker und Anna-Lena Pfund, sowie die sieben Mannheimer Athletinnen mit ihren Trainerinnen Narina Kirakosian und Ines Jung, hatten in drei Trainingseinheiten die Möglichkeit, in Ruhe an den Übungen für die ersten Wettkämpfe 2014 zu arbeiten.

Auch die neue Grubenausstattung in der Mannheimer Halle wurde intensiv genutzt. Als besonderes Highlight durften die Mädchen jeweils zwei Trainingseinheiten im nahegelegenen Leichtathletik-Olympiastützpunkt der MTG Mannheim verbringen. Unter fachkundiger Anleitung von Leichtathletiktrainer Alex Rupp wurde an der Sprinttechnik und der Anlaufgeschwindigkeit, welche besonders am Sprung und Boden relevant ist, gearbeitet. Sowohl die Mädchen als auch die Trainer konnten von diesem „Ausflug in einer andere Disziplin" profitieren. *Anna-Lena Pfund*

ANZEIGE

Offizielle Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes

EnBW

Prellball

Baden-Württemberg-Pokal in Offenburg:

DER POKAL BLEIBT IN BADEN

Vor drei Jahren wurde zum ersten Mal dieser Pokal ausgelobt und hat sich mit der diesjährigen Austragung zu einem festen Termin im Kalender der Prellballer aus dem badischen und schwäbischen Landesverband entwickelt.

Foto: Dietmar Weiß

Der ETSV Offenburg war in diesem Jahr Gastgeber von insgesamt 25 Mannschaften aus beiden Verbänden, die bei dieser Veranstaltung über alle Spielklassen hinweg den Pokal ausspielten. Dabei wird auch die Rangliste ermittelt, die dann im Folgejahr für die Gruppeneinteilung entscheidend ist.

Pokalsieger wurde der Bundesligist TV Huchenfeld. Was dem Papier nach keine Überraschung war, stellte sich im Turnierverlauf doch als enge Angelegenheit für den Favoriten dar. In den Gruppenspielen verlor man gegen den SV Prag Stuttgart und im Halbfinale setzten sich die Huchenfelder nur knapp mit 31:30 gegen den späteren Dritten, SV Weiler M30, durch. Endspielgegner war dann der Titelverteidiger TV Oberschopfheim M30, der auch in seinen Gruppenspielen Federn lassen musste. Hier unterlagen sie dem SV Weiler 30:34, konnten sich aber in ihrem Halbfinale wiederum deutlich gegen SV Prag Stuttgart durchsetzen. Im rein badische Finale siegten dann die Huchenfelder in einem spannenden Spiel mit gerade drei Bällen gegen den Titelverteidiger.

Der Verbandsligist TV Freiburg-St.Georgen M1 wurde mit dem zehnten Platz drittbeste Mannschaft aus Baden. Den 14. und 15. Rang belegten mit dem TV Edingen und dem TV Freiburg-Herdern zwei Freizeitmannschaften, die Frauen M30 vom TV Edingen erreichten als einziges Damenteam im Feld den 18. Platz.

Rangliste

1. TV Huchenfeld (Bundesliga)
2. TV Oberschopfheim (M30)
3. SV Weiler (M30)
4. SV Prag Stuttgart (M50)
5. SV Weiler (M40)
6. VfL Waiblingen (M30)
7. VfL Waiblingen (M1)
8. TSV Rißtissen I (M30)
9. VfL Waiblingen (M40)
10. TV Freiburg-St. Georgen (M1)
11. SV Kehlen (M30)
12. TV Oberschopfheim (M1)
13. TV Boxberg (M40)
14. TV Edingen I (Freizeit)
15. TV Freiburg-Herdern (Freizeit)
16. TV Zell-Weierbach (M1)
17. ETSV Offenburg (M1)
18. TV Edingen (F30)
19. TV Reutin (M1)
20. TV Reutin (M40)
21. ETSV Jahn Offenburg (M60)
22. LSV Ladenburg (Freizeit)
23. TSV Wiesloch (Freizeit)
24. TV Edingen II (Freizeit)
25. TV Schachen (Freizeit)

Ringtennis

RINGTENNIS-NATIONALMANNSCHAFT
trainerte in Mannheim

Foto: Uwe von Aschwege

Am zweiten Februar-Wochenende war die Ringtennis-Nationalmannschaft des DTB zu Gast in Mannheim. Der dreitägige Lehrgang in der Halle der Post SG Mannheim diente der Vorbereitung auf die Weltmeisterschaften, die vom 24. März bis zum 6. April in Südafrika stattfinden.

Anwesend in der Quadratestadt waren alle nominierten Spieler, mehrere davon kommen aus Vereinen des Badischen Turner-Bundes. Bundestrainer Thomas Bleile aus Offenburg wurde dabei von den beiden Co-Trainern Christian Herzog (ESG Frankonia Karlsruhe) und Jürgen Öthel vom TSV Mimmenhausen am Bodensee unterstützt. Team-Managerin der Deutschen Ringtennis-Auswahl ist Silke von Aschwege von der Post-SG Mannheim, die selbst noch als Ersatzspielerin bereit steht und während der WM ihren 40. Geburtstag feiern darf. Als Schiedsrichter wird der 50-jährige Christian Herzog von der ESG Frankonia Karlsruhe an die Südspitze Afrikas fahren. Nominiert sind aus Baden folgende Spieler:

- Naemi Singrün, ESG Frankonia Karlsruhe
- Jürgen Öthel, TSV Mimmenhausen
- Fabian Ziegler, Lichtbund Karlsruhe
- Timo Hufnagel, TV 34 Pforzheim

Der stellvertretende Vorsitzender des Turngaus Mannheim, Uwe von Aschwege, wünschte der WM-Mannschaft bei der Verabschiedung in Mannheim eine gute Anreise nach Südafrika sowie viel Erfolg. „Bringt den WM-Titel mit nach Deutschland“, rief er den Turnern zu, wobei die DTB-Auswahl fraglos zu den Favoriten zählen wird.

Trampolinturnen

BADEN ÜBERRASCHTE bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften in Heidelberg

Zum fünften mal nach 1992, 1998, 2003 und 2008 wurden die Deutschen Hochschulmeisterschaften (DHM) im Trampolinturnen von der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg im Institut für Sport und Sportwissenschaften im Neuenheimer Feld ausgerichtet. Traditionell wurden die Hochschulmeisterschaften wieder von lizenzierten Kampfrichtern des Badischen Turner-Bundes unterstützt, die von Wolfgang Böhme, Beauftragter Kampfrichterwesen Trampolinturnen des BTB, organisiert wurden.

Tamara Reitermann und Carolin Lange vom TV Hemsbach (Duale HS BW/PH Karlsruhe)

Die Gesamtleitung der Veranstaltung lag beim Disziplinchef des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh) Manfred Kraft, der einst an der Universität Karlsruhe studierte. Die Hauptlast der Arbeit lag aber bei den Studenten der Universität Heidelberg unter der Gesamtleitung von Markus Schmitt und seinem Team, in welchem sich zahlreiche Vereinsspringer aus Mannheim, Karlsruhe und Gernsbach befanden.

Sportlich überraschten die badischen Hochschulen mit einem überragenden Abschneiden. Allen voran die Universität Konstanz mit Platz eins in der Mannschaftswertung, welche von Arvid Kuritz trainiert wird. Neben Arvid, der in seiner aktiven Laufbahn als Mitglied des DTB-Nationalkaders an zahlreichen nationalen und internationale Wettkämpfen teilnahm, turnten Nils Stark, Luisa Scher und Carina Dick. Mit seinem Synchronpartner Janis Flottmann (Uni Regensburg) und Platz drei im Einzelwettbewerb sammelte Arvid weitere Medaillen. In der Synchronwertung männlich auf Platz zwei Stefan Als (Uni Heidelberg) und Axel Wilbertz (HS Mannheim), die in der Trampolin-Bundesliga für den TSV Mannheim springen. Bei den Frauen konnten sich mit Tamara Reitermann (Duale Hochschule BW) und Carolin Lange (PH Karlsruhe), beide vom TV Hemsbach, mit Platz drei eine Medaille sichern.

Neben der Wertung zum Deutschen Hochschulmeister werden in der internen Wertung noch die besten Teilnehmer geehrt, die vor Beginn des Studiums noch keinen vergleichbaren Trampolinwettkampf geturnt haben. Bei den DHM müssen alle Teilnehmer in der Pflicht eine P8 turnen, da dies eine Pflichtübung aus dem

Das BTB-Kampfgericht. *Fotos: Norbert Raufer*

Schülerbereich ist stellt diese Pflicht auch eine Herausforderung an die besten Vereinsspringer dar, da sie in rund acht Meter Höhe turnen und ganz andere Anforderungen im Vergleich zu ihren gewohnten, mit Doppelsaltos gespickten Übungen, erfüllen müssen. Hier siegte bei den Frauen Amelie Bächle (Uni Freiburg), Platz drei für Luisa Scher (Uni Konstanz). Bei den Männern Platz zwei und drei für Alex Koch und Michael Lüth (PH und Uni Freiburg), die auch den Synchronwettbewerb gewannen und mit der Mannschaft den zweiten Platz für Freiburg vor dem Karlsruher KIT belegten. In der Ehemaligen-Klasse siegte vom TV Linkenheim Cornelia Mutscheller (Uni Karlsruhe). ■

ANZEIGE

Ein Leben für den Sport: Kurt Kuhn wurde 80

Am Rosenmontag feierte Kurt Kuhn im Bruchsaler Stadtteil Heidelsheim seinen 80. Geburtstag. Die beeindruckende Vita des Jubilars zeigt ein reich erfülltes Leben voll bürgerschaftlichen Engagements und sportlicher Erfolge. Noch heute ist der Heidelsheimer Architekt als Wanderwart des Kraichturngaus Bruchsal sowie beim Badischen Turner-Bund im Beirat des Freizeit- und Bildungszentrums in Altglashütten aktiv tätig.

Die ehrenamtliche Profession von Kurt Kuhn sind Turnen und Schießen. Beim Schützenverein Heidelsheim war er viele Jahre Schriftführer, sportlicher Leiter im Schützenkreis, Landesjugend- und Landessportleiter im Badischen Sportschützenverband sowie Mitglied der Jugend- und Sportkommission des Deutschen Schützenbundes. Insgesamt war der Jubilar 85 Mal Vereinsmeister, 15 Mal Kreismeister sowie oftmaliger Schützenkönig bei Badischen und Deutschen Meisterschaften. Seine organisatorischen Fähigkeiten bewies Kurt Kuhn als Mitarbeiter bei Welt- und Europameisterschaften sowie bei den Olympischen Spielen 1972 in München.

Mitglied beim Turnverein Heidelsheim ist Kurt Kuhn seit 1951. Er war dort Schatzmeister und Kassenprüfer und als kompetenter Vorsitzender des Bauausschusses maßgebend am Neu- und Umbau der vereinseigenen Turnhalle beteiligt, weshalb der Gymnastikraum auch seinen Namen trägt. Im Kraichturngau Bruchsal war der Geburtstagsjubilar 15 Jahre lang von 1993 bis 2008 Kassenwart und in dieser Zeit auch Mitglied im Finanzausschuss des Badischen Turner-Bundes.

Kurt Kuhn ist in geradezu vorbildlicher Weise der Prototyp eines ehrenamtlichen Mitarbeiters. Dabei ist er kein Freund der lauten Worte und stellt nie sich selbst, sondern immer das Wohl der Gemeinschaft in den Vordergrund. Seine erstaunliche Fitness pflegt der 80-Jährige durch die wöchentlichen Wandertouren mit dem TV Heidelsheim im heimischen Kraichgau.

Für seine herausragenden Verdienste um das Turnen hatte Kurt Kuhn auch hohe Ehrungen erhalten. Bereits vor 24 Jahren bekam er die Ehrennadel des Deutschen Turner-Bundes, 1999 die Goldene Verdienstplakette des Badischen Turner-Bundes und 2004 den DTB-Ehrenbrief. Höchste Ehrungen erhielt der Geburtstagsjubilar auch vom Badischen und Deutschen Schützenbund.

Die Turnerinnen und Turner aus Baden, insbesondere aber aus den Vereinen des Kraichturngaus Bruchsal, beglückwünschen Kurt Kuhn sehr herzlich zu seinem 80. Geburtstag und wünschen ihm auch für die Zukunft alles Gute und insbesondere Gesundheit.

Herzlichen Glückwunsch, Kurt!

Kurt Klumpp

Werner Ziegler als Fahnenträger des TV Heidelsheim beim Landesturnfest 2012 in Heilbronn. Foto: Kurt Klumpp

Ein Turner aus echtem Schrot und Korn: Werner Ziegler feiert seinen 80. Geburtstag

Das Erlebnis Turnfest ist oft auch geprägt durch die individuellen Geschichten seiner Teilnehmer. Wie die von Werner Ziegler.

Der 79-Jährige aus dem Bruchsaler Stadtteil Heidelsheim, der in wenigen Tagen am 31. März 2014 seinen 80. Geburtstag feiern darf, hat seit 1949 in Karlsruhe kein Landesturnfest und seit 1953 in Hamburg auch kein Deutsches Turnfest versäumt. Keine Frage, dass er auch aktiver Teilnehmer beim österreichischen Bundesturnfest sowie von 1975 bis 1991 auch regelmäßig bei den früher sehr beliebten Bundesalterstreffen des Deutschen Turner-Bundes war.

Er erinnert sich heute gerne an die anfangs nur eintägigen Turnfeste, „die aber schon immer einmalige und beeindruckende Erlebnisse waren“. Werner Ziegler, der im Alter von 14 Jahren aktives Mitglied beim TV Heidelsheim wurde, hält auch einen Rekord, der möglicherweise bundesweit Bestand hat. Seitdem die Vereinsfahnen zum schmückenden Beiwerk der Turnfeste und deren Festzüge zählen, war und ist er der Fahnenträger seines Vereins. Beim vergangenen Landesturnfest in Heilbronn vor zwei Jahren hatte er die Heidelsheimer Fahne seit einem halbem Jahrhundert bei unzähligen Anlässen getragen.

Auch ohne diese über 50-jährige Tätigkeit als Fahnenträger kommt Werner Ziegler beim TV Heidelsheim, beim Kraichturngau, beim Sportkreis Bruchsal sowie bei der VSG Heidelsheim auf sage und schreibe 229 Ehrenamtsjahre. Noch heute ist er Turnwart für die Älteren in seinem Heimatverein sowie seit 45 Jahren Stützpunktleiter für das Sportabzeichen. Insgesamt 51 Jahre diente er dem TV Heidelsheim als Zeugwart und Hausmeister, war 27 Jahre lang Schüler- und Jugendturnwart sowie zehn Jahre Sportabzeichen-Obmann im Sportkreis Bruchsal. Im Kraichturngau Bruchsal war der Geburtstagsjubilar von 1966 bis 1971 Gaukinderturnwart und zusammen mit Reinhold Heger auch Übungsleiter im Förderkreis des männlichen Kunstturnens. Neben seiner sportlichen Leidenschaft war Werner Ziegler, der vor zwei Jahren zum 50. Mal die Disziplinen für das Goldene Sportabzeichen geleistet hatte, auch Gründungsmitglied beim Heidelsheimer Posaunenchor sowie beim örtlichen Gartenbauverein.

Der Badische Turner-Bund sowie die Mitglieder und Vereine des Kraichturngaus Bruchsal beglückwünschen Werner Ziegler zu seinem 80. Geburtstag und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

Herzlichen Glückwunsch, Werner!

Kurt Klumpp

In Memoriam:

BTB-Ehrenmitglied Gerhard Ruthardt

Nach einer langen Krankheit ist am 24. Februar 2014 das Ehrenmitglied des Badischen Turner-Bundes, Gerhard Ruthardt, im Alter von 87 Jahren verstorben. Der Architekt aus Boxberg hatte sich als aufrechter und geradliniger, aber auch als streitbarer Turner insbesondere für den Main-Neckar-Turngau sowie für die Entwicklung der Leichtathletik im Badischen Turner-Bund herausragende Verdienste erworben. Er war bereits Jugendobmann bei der Badischen Turnerjugend Nord und Landeskampfrichterwart, ehe er 1959 zum Landes-Leichtathletikwart gewählt wurde. Dieses Amt bekleidete er insgesamt 30 Jahre, ehe er anlässlich seiner Verabschiedung beim Landesturntag am 28. Oktober 1989 in Teningen zum Ehrenmitglied des Badischen Turner-Bundes ernannt wurde.

Noch länger diente Gerhard Ruthardt dem Main-Neckar-Turngau. Im Jahr 1953 übernahm er das Amt des Gau-Leichtathletikwartes und wurde 1960 zum stellvertretenden Turngau-Vorsitzenden gewählt. Nur zwei Jahre danach übernahm er den Vorsitz in einem der flächenmäßig größten Turngaue und war dort insgesamt 33 Jahre lang Turngau-Chef. Daneben begleitete Gerhard Ruthardt auch noch Ehrenämter im Sportkreis und Handballverband, wo er kurz nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges Jugendobmann und Kreisfachwart war.

Für seine herausragenden Verdienste erhielt der Verstorbene bereits 1964 die Ehrennadel des Deutschen Turner-Bundes, zwei Jahre später die Silberne Ehrennadel des Deutschen Leichtathletikverbandes sowie 1971 den DTB-Ehrenbrief und 1978 die Goldene Verdienstplakette des Badischen Turner-Bundes. Am 26. Oktober 1985 wurde Gerhard Ruthardt mit der Jahn-Plakette des Deutschen Turner-Bundes ausgezeichnet.

Der Badische Turner-Bund, der Main-Neckar-Turngau sowie die Leichtathleten weit über die badischen Grenzen hinaus werden das Wirken und die Verdienste von Gerhard Ruthardt nicht vergessen und dem Verstorbenen ein ehrendes Angedenken bewahren.

Kurt Klumpp

Jobbörse

Die **POST SPORT GEMEINSCHAFT MANNHEIM** sucht für die Abteilung Kinder-Leichtathletik ab 6 Jahre einen

Übungsleiter/in bzw **Trainer/in**.

Vorbereitung auf Leichtathletik-Wettkämpfe, Aufbauarbeiten

Im Winter in der Halle
Donnerstags von 15.30 – 16.30 Uhr und 16.30 – 18.00 Uhr

Im Sommer auf Vereinsanlage
Donnerstags von 16.30 – 18.00

Bei Interesse bitte melden unter Tel. 06202 74210, uwe.von-aschwege@web.de

Aus der badischen TURNFAMILIE – Herzlichen Glückwunsch …

… allen, die in den Vereinen des Badischen Turner-Bundes im April 2014 ihren Geburtstag oder ein persönliches Jubiläum feiern dürfen! Vom Hauptausschuss des BTB sind es:

Am 2. April das Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit in der BTJ **Ralf Kiefer**, Kiefernstraße 11 (39), 75217 Birkenfeld; am 21. April der Vizepräsident Wettkampfsport **Gerfried Dörr**, Im Grüner 10, 75015 Bretten (76); am 22. April das Ehrenmitglied **Herbert Schade**, Bert.-Brechtstraße 30, 76189 Karlsruhe (93); am 24. April die Landesfachwartin für Ältere/Senioren **Karin Wahrer**, Oppelner Straße 3, 76437 Rastatt (69).

Verbunden mit den herzlichsten Glückwünschen ist die Hoffnung auf persönliches Wohlergehen sowie weiterhin viel Freude und Erfolg im turnerischen Ehrenamt!

Breisgauer Turngau

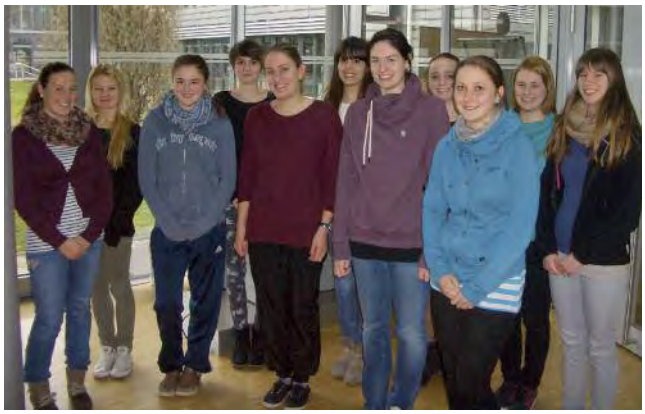
Steffanie Belledin . Neunkircherweg 6 . 79291 Merdingen . Telefon 07668 9311

11 neue Kampfrichter im Turngau

Am 9. Februar fand in Waldkirch die erste von den drei jährlich stattfindenden Kampfrichterlizenzprüfungen (E-Lizenz/D-Lizenz) statt.

Die Prüfung beinhaltet einen theoretischen Teil, bestehend aus 60 Fragen und einem praktischer Teil, bestehend aus der Bewertung von jeweils drei Übungen (1xP-Stufe, 1xKM3 und 1xKM4) an den vier Gerät.

Der Breisgauer Turngau gratuliert den Teilnehmerinnen Sandra Weiß, Rebecca Dier, Sarah Fuchs, Anna Brenn, Luisa Faber, Samira Probst, Aylin Schulz, Linda Blum, Annabell Ruch, Elena Hirsekorn und Tamara Ruff recht herzlich zu ihrer bestanden Lizenz.



Turngau Heidelberg

Ulrike Seethaler . Eichenstraße 5 . 69256 Mauer . Telefon 06226 3032

Vollversammlung der Turnerjugend in Dossenheim:

Neue Mitarbeiter DRINGEND GESUCHT

Die Jugendleitung des Turngaus Heidelberg hatte zu ihrer diesjährigen Vollversammlung nach Dossenheim eingeladen. Gaujugendleiterin Michaela Günther konnte erfreulich viele Delegierte aus den Gauvereinen begrüßen, ebenso Vorstandsmitglieder und Ehrenmitglieder des Turngaus. Für die gastgebende TSG Dossenheim hieß Andrea Fehr-Gänzler die Delegierten herzlich willkommen.

Die Grüße der Badischen Turnerjugend überbrachte Landeskinderturnwart Dominik Mondl, der in seinem Grußwort besonders die Aktivitäten der Turnerjugend beim Deutschen Turnfest in der Metropolregion herausstellte, und das gelungene Landeskinderturnfest in Mosbach sowie das jährliche Internationale Jugendlager in Breisach als Highlight erwähnte. Ferner informierte er über Neuerungen in der BTJ-Führung, sowie über neue Vorhaben auf Landesebene. Für den Turngau dankte Vorsitzender Thomas Müller der Jugendleitung ganz herzlich für ihre umfangreiche und gute Arbeit im vergangenen Jahr. Allen Anwesenden legte er das diesjährige Landesturnfest in Freiburg ans Herz und forderte zu reger Teilnahme auf.

Gaujugendleiter Christian Buchholz berichtete danach über die Aktivitäten der Turngaujugend im Jahre 2013. Neben den üblichen Aufgaben erwähnte er besonders die letztjährige Jugendvollversammlung, die Jugendbestenkämpfe als sportlichen Höhepunkt, das Forum „Kinderturnen“ als wichtige Fortbildungsmaßnahme, die Helferschulung der Turnerjugend als Vorstufe zur Übungsleiterausbildung, sowie die auf gutem Niveau stehenden Gaueinzelbestenkämpfe im Gerätturnen. Natürlich ging auch er nochmals aus Gausicht auf das Deutsche Turnfest und auf das Landeskinderturnfest ein.

Danach informierten die Vorstandsmitglieder aus ihrer fachlichen Kompetenz über Planungen und Vorhaben für die Jahre 2014 und 2015. Für die diesjährige Helferschulung in Neckargemünd sind erstmals ein Arbeitskreis „Rhönradturnen“, sowie Arbeitskreise im Gerätturnen und Vorschulturnen geplant. Auch beim Forum „Kinderturnen“ auf dem Emmertsgrund dürfen sich die Vereine auf interessante Arbeitskreise freuen. Das Landesfinale der Bestenkämpfe findet dieses Jahr in Wieblingen statt und das Gaukindertreffen wird die TSG Dossenheim ausrichten. Auch für das Jahr 2015 konnten die wichtigsten Veranstaltungen bereits an Ausrichter vergeben werden.

Der Tagesordnungspunkt „Wahlen“ stimmte die Delegierten dann sehr nachdenklich – ohne konkrete Erfolge. Nach der Entlastung durch den Gauvorsitzenden machten alle Amtsinhaber der Jugendleitung deutlich, dass in den nächsten zwei Jahren ein kompletter Führungswechsel anstehen wird, wozu unbedingt Nachwuchskräfte aus den Vereinen gebraucht werden. Die Vereine müssen sich bewusst sein, dass ohne eine funktionsfähige Gaujugendleitung nichts mehr gehen wird, keine Wettkämpfe, keine Fortbildungen, keine Turnfeste und vieles mehr. Auch das Angebot, künftige Stelleninhaber jetzt schon zur Einarbeitung mit ins Boot zu nehmen, blieb ungehört. Vor den turnusmäßigen Wahlen wurde Gaukinderturnwart Daniel Häfner, der nicht mehr kandidierte, mit einem Dankeschön und einem Präsent verabschiedet. Daniel erklärte sich bereit, die anstehenden Aktionen noch zu leiten, da kein Nachfolger gefunden werden konnte.

Die Jugendführung wird sich in diesem Jahre zusammensetzen aus dem Gaujugendleiter Christian Buchholz (Wieblingen), der Gaujugendleiterin Michaela Günther (Eppelheim), dem Gaujugendturnwart Jannek Lange (Eberbach), der Gaujugendturnwartin Nina Grimmer (Heidelberg), der Fachwartin für TGW und SGW, Andrea Fehr-Gänzler (Dossenheim), und dem Fachwart für Freizeitmaßnahmen Patrick Claas (Heidelberg). Leider unbesetzt blieben die Positionen Kinderturnen männlich, Kinderturnen weiblich, Leichtathletik und Presse, auch Beisitzer konnten keine gefunden werden.

Werner Kupferschmitt

FORTBILDUNG im Bereich Aerobic

Am 8. Februar trafen sich 25 Teilnehmer in der Aegidiushalle St.Ilgen zum Workshop "Body Workout". Als Referentin stand Heike Meidinger zur Verfügung, die durch ihr natürliches Auftreten und klare Ansagen die Teilnehmer schnell in ihren Bann bringen konnte. Das Angebot war sehr gut aufgebaut, abwechslungsreich, anstrengend aber auch wieder entspannend und somit sehr erfolgreich.

Die im ersten Teil entstandene Step-Choreo war gut abgestimmt auf die jeweiligen Level von leicht bis schwer. Jeder Teilnehmer kann diese in seiner Stunde einsetzen und auf seine Gruppenteilnehmer übertragen. Die Inhaltspunkte "schwitzen mit kleinen Schrittkombinationen" wurden zur vollsten Zufriedenheit umgesetzt! Das gilt auch für die Aerobic-Choreo im zweiten Teil. Auch Teil drei "Feel your body" mit Therabändern war sehr wirkungsvoll. Auch die Übungen mit dem Partner kamen gut an. Nicht zuletzt konnten alle beim vierten Teil Rückenfit viele Ideen mitnehmen und sich selbst dabei entspannen. *Jeannette Kunoth*

Foto: Jeannette Kunoth

Karlsruher Turngau

Norbert Raufer . Lärchenweg 42 . 76149 Karlsruhe . Telefon 0721 8409646

ARBEITSTAGUNG der Turngaujugend in Rintheim

Am 18. Januar hatte die Jugendabteilung des Karlsruher Turngaus zur diesjährigen Arbeitstagung in die Heinrich-Köhler-Schule in Karlsruhe-Rintheim eingeladen. Wie auch im Vorjahr befasste sich der vorgeschaltete Arbeitskreis mit der Kür modifizert. Die Optimierung der KM 3+ und KM 4 wurde von Dorit Mattern, Fachwartin Gerätturnen Kür weiblich, und Monika Lahres, Fachwartin Kampfrichter weiblich Kür modifiziert, an Hand der Arbeitshilfe des DTB für die 16 Teilnehmer vorgetragen und aufbereitet.

Für das Jahr 2014 hat der zuständige DTB-Ausschuss Breitensport inhaltliche und bewertungsrelevante Anpassungen zum Wettkampfprogramm Kür modifiziert festgelegt. Zur besseren Übersicht und für die praktische Arbeit hat sich der Kampfrichterausschuss weiblich dazu entschlossen, allen Beteiligten eine Broschüre zur Verfügung zu stellen, in der alle gültigen bewertungsrelevanten Vorschriften für das Wettkampfprogramm Kür modifiziert aufgeführt sind. So muss unter anderem bei der Berechnung der D-Note der Schwierigkeitswert verdoppelt werden. Ferner erfolgte die Anpassung an den Code de Pointage (C.d.P.), was neue Bezeichnungen für Elementegruppenanforderungen (EGA) und Kompositionsanforderungen (KA) brachte.

Die Arbeitshilfe zur Kür modifiziert KM 1-4 mit allen Änderungen/Ergänzungen und Korrekturen zum DTB Aufgabenbuch Frauen – Ausgabe 2008 gültig ab 01.01.2014 ist im Internet unter www.dtb-online.de/portal/fileadmin/user_upload/dtb.redaktion/TK-Geraetturnen/Breitensport/KM_F_Arbeitshilfen.pdf zu finden.

Zum parlamentarischen Teil der Arbeitstagung durfte die Jugendleiterin Heike Heinrich 34 Teilnehmer aus 20 Vereinen begrüßen. Unter ihnen Kerstin Eisele, die Vorsitzende der Badischen Turner-Jugend, sowie der BTB-Vizepräsident Wettkampfsport, Gerfried Dörr, und Martina Pikavé, die zweite Vorsitzende das Karlsruher Turngaus.

Im Jahresbericht wurden nochmals die Höhepunkte des Jahres 2013 angerissen, die mit den Turnerjugend-Bestenkämpfen in Bretten mit ca. 480 Teilnehmer/innen begann. Es folgte die Gauliga mit Wettkämpfen in Neureut und der Waldstadt mit rund 100 Turnerinnen in 21 Mannschaften. Das Gaukinderturnfest in Rintheim mit knapp 600 Teilnehmern und rekordverdächtigen Temperaturen. Sowie der Herbstwettkampf der P-Stufen und die Gaumeisterschaften KM mit 81 Teilnehmerinnen.

Gerda Desserich berichtete von den Fortbildungen unter der Regie der Kunstturnregion Karlsruhe und dem Forum Kinderturnen beim TSV Berghausen. Die Kampfrichterausbildung wurde unter Leitung von Corinna Küttner bei leider geringen Teilnehmerzahlen angeboten.

Im Finanzbericht musste Ottmar Baumann wieder von einem Verlust der Jugendabteilung berichten. Eine gute Nachricht hatte er aber auch mitgebracht, da dieser 'Verlust' vom Turngau übernommen wird. So konnte der Kassenwart in der Folge auch auf Antrag von Martina Pikavé von der Versammlung einstimmig entlastet werden.

Fotos: Norbert Raufer

Es folgte die Vorstellung der Termine für 2014. Hierfür wurde wieder ein Broschüre vorbereitet, die an alle Anwesenden verteilt wurde. Alle Termine stehen auch auf der Homepage das Turngaus. Zum Ende das Arbeitskreises wurde noch über den Antrag der TG Eggenstein abgestimmt. Inhalt des Antrages war die Ermittlung und Wertung des Siegers bei den Wettkämpfen der Gauliga. Hier werden dem Antrag entsprechend ab diesem Jahr nicht mehr die Wettkampfpunkte der Vor- und Rückrunde addiert. Künftig werden Rangpunkte im Vor- und Rückkampf vergeben und an Hand dieser der Sieger in der Gauliga ermittelt.

Mit einem Dank an alle Funktionäre, Trainer, Helfer und alle Teilnehmer endete der Jugend-Arbeitskreis 2014.

Dorit Mattern und Monika Lahres

Orientierungslauf: LEISTUNGSBILANZ 2013

Über hervorragende Ergebnisse kann Andrea Rosemeier, Fachwartin für den Orientierungslauf im Karlsruher Turngau, in der Jahresbilanz für 2013 berichten.

Höhepunkte waren die Berufung von Erik Döhler (TuS Rüppurr) in den Nationalkader (D/C-Kader) sowie sein achten Platz bei den Jugend-Europameisterschaften im Oktober 2013 in Portugal. Neben Erik Dölker, der bei den Deutschen Meisterschaften Platz 1 bei der Langdistanz und Platz 3 im Sprint erreichte, konnten mit Bernd Döhler und Uta Spehr mit je einem Dritten Platz weitere Athleten des TuS Rüppurr bei Deutschen Meisterschaften Podestplätze vorweisen. Auf Landesebene sammelte der TuS Rüppurr insgesamt neun Podestplätze.

Die gute Zusammenarbeit mit der Hochschulsportgruppe des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) zeigt sich nicht nur bei dem Sieg durch Janeta Turka (TuS Rüppurr) bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften, sondern auch beim Internationalen Deutschen Turnfest 2013 in der Metropolregion Rhein-Neckar. Hier lag die Gesamtleitung des Orientierungslaufes bei Bernd Döhler, der zusammen mit der Hochschulsportgruppe den Einzellauf in Heppenheim ausrichtete.

Mehrere Trainingsläufe zur Vorbereitung aller TGW/TGM-Mannschaften des Karlsruher Turngaus auf die Orientierungsläufe für die Badischen und die Deutschen Meisterschaften 2013 rundeten den Einsatz der Rüppurrer für den Orientierungslauf ab.

In 2014 werden am 19. Oktober die Baden-Württembergischen Meisterschaften auf der Langstrecke vom TuS Rüppurr ausgerichtet. Hierbei werden die Rheinland-Pfalzmeisterschaften und voraussichtlich auch die Saarlandmeisterschaften integriert.

Norbert Raufer

Turngau Mannheim

Ria Schmich . Zeisigweg 7 . 68535 Edingen-Neckarhausen . Telefon 06203 82340

TURNER-NACHWUCHS
der TG Mannheim blieb unbesiegt

Beim Liga-Endkampf in Eppingen am 14. Februar 2014 konnten sich die P5-Liga-Turner der TG Mannheim wie schon in den Vorjahren sehr erfolgreich auf dem ersten Platz behaupten.

Sie waren an allen drei Wettkampfterminen an den sechs zu turnenden Geräten ungeschlagen geblieben, was einem Punktestand von 36:0 entspricht. Den zweiten Platz belegte der TB Rohrbach mit 28:8 Punkten, gefolgt von der SG Kirchheim mit 26:10 Punkten. Eine echte Belohnung für den Einsatz des Trainers Danut Crainic und der Mannschaft bestehend aus Jannik Faust, Max Kurz, Meik Layer, Julius Bosse, Felix Maier, Nikita Hoffmann und Fridolin Bosse.

Auch die männliche P4-Liga-Mannschaft der TG Mannheim konnte dieses Jahr stolz sein auf ihren Sieg, bei dem sie ebenfalls bei allen drei Wettkämpfen mit klarem Vorsprung hervorgegangen war. Auch bei den jüngeren Turnern waren sechs Geräte zu turnen, und mit 12:0 Punkten war auch hier der erste Platz ganz eindeutig. Zum Erfolg beigetragen haben Vincent Müller, Enes

Fotos: Uwe von Aschwege

Alp, Benedikt Heinzerling, Luan Korbi, Lauren Albrecht, Elias Firat und Benjamin Flache. Die Trainer Thomas Heinzerling und Vitali Layer waren sichtlich stolz über dieses tolle Ergebnis.

Uwe von Aschwege

Markgräfler-Hochrhein Turngau

Eleonore Schmid . Gartenstraße 18 . 79790 Küssaberg . Telefon 07741 2255

VIERKÖPFIGES FÜHRUNGSTEAM
an der Spitze der Turnerjugend

Zur Vollversammlung der Turnerjugend am 18. Januar kamen 42 Vereinsvertreter aus 31 Vereinen in die Turn-und Festhalle nach Schwörstadt.

Im Namen des Führungsteams begrüßte Sabine Geiger die Anwesenden, darunter auch den Gauvorsitzenden Dieter Meier. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde, konnte man in die Tagesordnung einsteigen.

Nachdem das Protokoll 2013 und der Bericht der Markgräfler-Hochrhein-Turnerjugend (MHTJ) verlesen wurde, führte Dieter Meier die Entlastung des Führungsteams durch. Leider stellten sich Sabine Geiger und Nicole Elsässer (Foto links) aus diversen persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl.

Den Haushaltsplan 2014 und den Kassenbericht 2013 stellte Sabine Geiger als letzte Amtshandlung vor, wobei die Genehmigung jeweils einstimmig erfolgte.

Danach stand die Wahl des Führungsteam auf der Tagesordnung. Zuerst sah es so aus, dass sich keine neuen Mitglieder für das Führungsteam finden würden. Nach intensiver Ansprache von Dieter Meier und den restlichen Mitgliedern der MHTJ fanden sich junge, engagierte Turnerinnen und Turner, die sich diesen Schritt zutrauten. Nach einstimmiger Wahl setzt sich das

Foto: Silke Springer

neue Führungsteam wie folgt zusammen: Silke Springer, TV Jestetten; Nadine Dathe, TV Rheinfelden; Patrick Kohlmann, SV Istein und Dirk Hollerbach, TV Hauingen (Foto oben).

Nach der Bestätigung des Koordinationsteams und der Fachwarte wurden die Delegierten für den am Nachmittag stattfindenden Gauturntag bestimmt (die BTZ berichtete). Danach folgte die offizielle und sehr emotionale Verabschiedung von Sabine Geiger und Nicole Elsässer. Silke Springer verlas jeweils einen Bericht ihrer gemeinsamen Zeit im Führungsteam und überreichte Blumen und Geschenke an die beiden ausgeschiedenen Jugend-Führungskräfte. Für Sabine Geiger gab es noch ein Video mit Impressionen der letzten 13 Jahre, zusammengestellt von Heike Schäuble. Der Abschied fiel allen sichtlich schwer.

Silke Springer bedankte sich bei den anwesenden Vereinsvertretern für ihr Kommen und schloss damit die Vollversammlung 2014 der MHTJ. *Antonie Lafer*

Turngau Pforzheim-Enz

Ralf Kiefer . Kiefernstraße 11 . 75217 Birkenfeld . Telefon 07231 471700

Gauvorsitzender Wolfgang Schick für zwei weitere Jahre WIEDER GEWÄHLT

Wolfgang Schick bleibt für zwei weitere Jahre Vorsitzender des Turngaus Pforzheim-Enz. Die ersten Worte nach der einstimmigen Wiederwahl in seine dritte Amtszeit waren beim Gauturntag am 14. Februar in der Steighalle in Niefern-Öschelbronn „ich bin sehr stolz, vor allem auch im Jahr 2015 Vorsitzender des Turngaus sein zu dürfen, weil in unserer Stadt Pforzheim mit dem Landeskinderturnfest endlich mal wieder eine Großveranstaltung des Badischen Turner-Bundes stattfindet."

Ebenso wählten die Vertreter der 52 Mitgliedsvereine die stellvertretenden Gauvorsitzenden Sabine Schröder (Finanzen) und Christine Hornung (Leistungssport/Wettkampfsport) in die Führungsriege des Turngaus. Kurzfristig entschied sich Barbara Shaghaghi während der Delegiertenversammlung Verantwortung für das seit zwei Jahren verwaiste Amt der stellvertretenden Gauvorsitzenden Lehrwesen/Bildung zu übernehmen. „Die Entschei-

Gauvorstand mit BTB-Präsident v.l.n.r.: Thomas Grom, Klaus Pfeiffer, Ralf Kiefer, Manfred Mathiske, Sabine Schröder, Gerhard Mengesdorf, Constanze Lippmann, Wolfgang Schick und Winfried Butz (es fehlen: Christine Hornung und Barbara Shaghaghi).

Sportlerehrung

dung freut mich besonders“ so Turngau-Chef Wolfgang Schick „zumal Barbara diesen Vorstandsposten schon mal inne hatte und die entsprechenden Fachkompetenz besitzt, den Turngau in diesem Bereich weiterzuentwickeln“. Mit Manfred Mathiske steht dem Gauvorstand ein weiteres Mitglied zu Verfügung, er wurde bereits im Dezember in das Gremium kooptiert. Winfried Butz (Überfachliche Aufgaben), Ralf Kiefer (Öffentlichkeitsarbeit), Thomas Grom (Jugendleiter) sowie Geschäftsstellenleiterin Constanze Lippmann und Ehrenvorsitzender Klaus Pfeiffer komplettieren den Turngauvorstand. Kassenprüfer Bernd Stoll wird ebenfalls zwei weitere Jahre die Finanzen des Turngaus überwachen.

Gerhard Mengesdorf ehrte Winfried Butz (oben) und Wolfgang Böhme (unten).

Im Mittelpunkt des diesjährigen Gauturntags standen die Ehrungen, für die extra Gerhard Mengesdorf, Präsident des Badischen Turner-Bundes, aus St.Georgen nach Niefern-Öschelbronn anreiste. Nach seinem Referat zur Vereinskampagne GYMWELT zeichnete er Winfried Butz mit der Ehrennadel des Deutschen Turner-Bundes aus und hatte danach die Ehre Wolfgang Böhme, Jahrzehnte im Gauvorstand und als Fachwart Trampolinturnen aktiv, die Goldene Verdienstplakette des Badischen Turner-Bundes ans Revers zu heften. Bei der Sportlerehrung zeichnete das Vorstandsteam Turner und Turnerinnen aus, welche im abgelaufenen Jahr auf Landes- und Bundesebene außerordentliche Erfolge erzielt haben, im Einzelnen sind dies: Michelle Glöckner, Melanie Schneider, Vanessa Schneider, Lea Schuler, Johanna Roller, Carina Britz, Desirée Manz, Jule Wolf, Leon Hörter, Linus Klostermann, Philipp Ratke, Niklas Scheufler, Thorben Schulz, Tokessa Schulz, Andy Theuerkauf (alle Faustball), Philipp Forisch (Prellball), Dirk Walterspacher, Vincent Hiemer, Benjamin Hiemer Jan Anselm, Jan Ruf (Kunstturnen), Ellen Felkl (Gerätturnen) und Reinhard Starck (Leichtathletik). Die detaillierten Erfolge, auch die der am Gauturntag verhinderten Sportler, sind auf der Ehrentafel im Jahresberichtsheft des Turngaus veröffentlicht.

Geprägt war der Gauturntag neben dem Rückblick mit dem Ausblick auf das Landeskinderturnfest 2015 in Pforzheim. Die wichtige Bedeutung des Sportevents für die Goldstadt, das Lob für alle mitwirkenden Vereine sowie ehrenamtlich tätigen und engagierten Personen fand sich auch in den Grußworten der Landtagsabgeordneten Viktoria Schmid (stellv. für allen Kommunalpolitiker), Harald Wessinger (Bereichsleiter Innenverwaltung und Finanzen des gastgebenden Vereins TV 1891 Öschelbronn), Bürgermeister Jürgen Kurz, Niefern-Öschelbronn, und Klaus Gutscher (stellv. Vorsitzender des Sportkreises Pforzheim Enzkreis) wieder. Zu allen vorgetragenen und schriftlichen Berichten gab es keine weiteren Rückfragen, insofern entlasteten die Delegierten den Gauvorstand auf Empfehlung von Harald Wessinger einstimmig und gaben auch dem Haushaltsentwurf für 2014 grünes Licht. Die Step-Aerobic-Gruppe des TV Öschelbronn und der Fanfarenzug Öschelbronn Brass Band der Freiwilligen Feuerwehr trugen mit ihren Darbietungen zu einem gelungenen Gauturntag bei, der mit dem traditionellen Turnerlied „Turner auf zum Streite“ gemeinsam beschlossen wurde.

Der Turngau Pforzheim-Enz bedankt sich bei allen Ehrengästen für den Besuch des Gauturntags

- Dr. Marianne Engeser, Landtagsabgeordnete
- Dr. Hans-Ulrich Rülke, Landtagsabgeordneter
- Viktoria Schmid, Landtagsabgeordnete & Präsidiumsmitglied für besondere Aufgaben Schwäbischer Turnerbund
- Jürgen Kurz, Bürgermeister Niefern-Öschelbronn
- Klaus Gutscher, stellv. Vorsitzender Sportkreis und Stadtrat Pforzheim
- Jörg Augenstein, stellv. Vorsitzender Sportkreis und Stadtrat Pforzheim
- Rolf Constantin, Stadtrat Pforzheim
- Michael Schwarz, Stadtrat Pforzheim
- Roland Hübner, Dezernat Familie, Bildung und Soziales, Landratsamt Enzkreis
- Dirk Walterspacher, Vertreter Staatliches Schulamt Pforzheim
- Harald Wessinger, Bereichsleiter Innenverwaltung und Finanzen des Gastgebers TV Öschelbronn stellvertretend für sein ganzes Team

Offizielle Hauptförderer

Rothaus

EnBW

Offizielle Partner

Radio Regenbogen Badens Hitradio

Original Benz Sport

LBS

steinhauerundlück

Ensinger

Affentaler

XDREAM Werbe-Support

Druckhaus Karlsruhe Druck + Verlag Südwest

AOK Die Gesundheitskasse.

Aerobic

8. Fitness- und Aerobic-Night in Lottstetten

Termin: Samstag, 5. April 2014
Ort: Sport- und Gemeindehalle in Lottstetten
Referenten: Kai Bollinger und Rocco David
Beginn: 15.00 Uhr

Fünf Stunden abwechslungsreiches Workout

15.00 Uhr Begrüßung
15.15 Uhr FLEXI-BAR® mit Kai
16.30 Uhr bodyART® STRENGTH Workout mit Rocco
17.45 Uhr ZUMBA mit Kai
ca.19.00 Uhr Pause
19.30 Uhr Dance-Aerobic mit Rocco
20.45 Uhr Funky Moves mit Kai

Kosten Gesamtprogramm	26,00 Euro
Gruppentarif ab 5 Personen	24,00 Euro pro Person
Gruppentarif ab 10 Personen	21,00 Euro pro Person
Kosten Teilprogramm 2 Stunden	14,00 Euro pro Person

Infos und Anmeldung bei:
Ilona Griesser, Rosenhofweg 12, 79807 Lottstetten,
Tel. 07745 1003, ilogriesser@aol.com

Breisgauer Turngau

Einladung zum 44. Gauturntag 2014

Termin: Samstag, 29. März 2014
Beginn: 13.30 Uhr
Ort: 79350 Sexau, Hochburghalle
Ausrichter: TV Sexau

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte der Gäste
4. Regularien
5. Bericht des Gauvorsitzenden
6. Kassenbericht und Kassenprüfbericht
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Gauvorstandes
9. Referat Thema: „Gymwelt“,
   Referentin: Marianne Rutkowski, Badischer Turner-Bund
10. Neuwahlen/Bestätigungen
11. Anträge
12. Ehrungen
13. Vergabe Gauturntag 2016
14. Wünsche und Anregungen
15. Schlusswort

Anträge zum Gauturntag sind in schriftlicher Form bis zum 10. März 2014 bei der Geschäftsstelle des Breisgauer Turngau einzureichen.

Gerhard Mayer, Gauvorsitzender

ANZEIGE

GYMWELT
GYMNASTIK + FITNESS IM VEREIN

Turngau Heidelberg

Übungsleiterfortbildung "In Bewegung mit und ohne Gerät"

Termin: Samstag, 5. Juli 2014
Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr
Ort: TV Halle Bammental, Hauptstraße 74
Referentin: Steffi Osmer

Die Lehrgangskosten werden vor Ort erhoben:

Mitglieder des TG Heidelberg	30,00 Euro
Mitglieder anderer Turngaue	40,00 Euro
Gäste	60,00 Euro

Inhalte:

- **Bauch-, Beine-, Po-Gym mit der Flasche**
  Zwei Plastikflaschen, je 500 Gramm, bringen die Teilnehmer in Schwung. Lassen Sie sich überraschen, wofür man diese zwei Flaschen, außer zum Trinken, noch nutzen kann.
- **¾-Dance: Fatburner der anderen Art**
  Erleben Sie Dance einmal auf eine andere Weise. Die Musik im ¾-Takt bestimmt nicht nur den Rhythmus, sondern prägt auch den Bewegungsausdruck. Sie motiviert zu weichen, fließenden Bewegungen. Im Vordergrund steht in dieser Stunde das Herz-Kreislauftraining im Fettverbrennungsbereich. Außerdem wird durch die tragende „¾-Takt New Age Musik" absolute Entspannung erzielt.
- **Ball Workout**
  In dieser Stunde werden Ihnen viele Ideen und Anregungen für Ihre Kräftigungskurse mit dem großen Pezzi- oder Fitnessball gegeben. Lassen Sie sich von der Vielfältigkeit des Balls begeistern.
- **Soulflow – Entspannung und Ausklang**
  Fließende Bewegungen, die aus Yoga, Qigong und Meridian Stretch kommen, verhelfen uns zum Abschluss zu einem echten Glücksgefühl. Eine Fantasiereise rundet den Tag ab.

Die Fortbildung wird mit 8 LE angerechnet und dient zur Verlängerung der 1. und 2. Lizenzstufe.

Anmeldung bei: Ille Hums, Gaufachwartin Erwachsene, per Mail: Erwachsene@turngau-heidelberg.de oder Tel. 06227 64604

8. Rhein-Neckar-Talentiade Gerätturnen männlich

Termin: 3./4. Mai 2014
Ort: Sporthalle HD-Kirchheim, Harbigweg 11, Heidelberg
Ausrichter: KTG Heidelberg
Veranstalter: Turngau Heidelberg
Meldeschluss: 13. April 2014

Meldungen an: Markus Wellenreuther, Harbwigweg 11/1, 69124 Heidelberg, Tel. 06221 7145536 (d.), Fax 06221 654396, Mail: Markus.Wellenreuther @ktg-heidelberg.de

Wettkampf 1 – Aktive Jahrgang (1995 u. älter):
Kür-6-Kampf nach CdP 2013
Wettkampf 2 – Jugend A (Jg. 1996/97):
Kür-6-Kampf nach CdP 2013; Anforderungen wie DJM 2014
Wettkampf 3 – Jugend B (Jg. 1998/99):
Pflicht-7-Kampf AK 15/16 (Ausschreibung 2014) + Küranforderung wie DJM 2014
Wettkampf 4 – Jugend C (Jg. 2000/2001):
Pflicht-8-Kampf AK 13/14 (Ausschreibung 2014) + Küranforderung wie DJM 2014
Wettkampf 5 – Jugend D (Jg. 2002):
Pflicht-8-Kampf AK 11/12 (Ausschreibung 2014) + Küranforderung wie DJM 2014
Wettkampf 6 – Jugend D (Jg. 2003):
Pflicht-6-Kampf AK 11/12 (ohne Pauschenpferd methodisch und Sprung 2 methodisch) (Ausschreibung 2014)
Wettkampf 7 – Jugend E (Jg. 2004):
Pflicht-6-Kampf 9/10 (ohne Pauschenpferd methodisch und Sprung 2 methodisch) (Ausschreibung 2014)
Wettkampf 8 – Jugend E (Jg. 2005):
Pflicht-6-Kampf 9/10 (ohne Pauschenpferd methodisch und Sprung 2 methodisch) (Ausschreibung 2014)
Wettkampf 9 – Jugend F (Jg. 2006):
Pflicht-6-Kampf AK 8 des Badischen Turner-Bundes
Wettkampf 10 – Jugend F (Jg. 2007 + jünger):
Pflicht-4-Kampf AK 7 des Badischen Turner-Bundes

Weitere Informationen unter:
www.turngau-heidelberg.de/Fachbereiche/Kunstturnen

Karlsruher Turngau

Turngau-Termine April/Mai 2014

06.04. Bezirksentscheid in Bretten
06.04. Forum Kinderturnen in Langensteinbach
10.05. Zicke-Zacke Olympiade im Rudi-Seiter-Turnzentrum
10.05. Gauliga Vorkampf, weiblich, Kür modifiziert in Durlach

Kraichturngau Bruchsal

Turngau-Termine April/Mai 2014:

05./06.04. Dezentraler Grundlehrgang Modul 3 Fitness/Gesundheit in Karlsdorf
12.04. Forum Kinderturnen beim FV 1912 Wiesental
23.04. 1. Quartalswanderung in Huttenheim
26.04. Übungsleiter-Weiterbildung mit Dr. Flavio Bessi in Bad Schönborn
18.05. RSG Asparagus-Cup beim TSV Graben

Main-Neckar-Turngau

Turngau-Termine April/Mai 2014

05.04. Dez. Grundlehrgang Modul 2 in Walldürn
26./27.04. Dez. Grundlehrgang Modul 3 in Walldürn
03./04.05. Fortbildung im Bereich Fitness und Gesundheit in Eberstadt
18.05. Radwanderung des MNTG ab Assamstadt
18.05. Fortbildung Ältere und Senioren in Buchen

Turncamp Main-Neckar Turnerjugend

Sport meets Spaß

Termin: 19. – 21. Juni 2014 (Pfingstferien)
Wo: Grünsfeld
Wer: Jungs und Mädels von 9 bis 13 Jahren
Kosten: 35,00 Euro pro Person, all inclusive

Drei Tage lang wird die Turnerjugend wieder zeigen, was sie zu bieten hat. Bei Turnen, Tanzen und weiteren Highlights kommt der Spaß garantiert nicht zu kurz.

Workshops: Videoclipdancing, Kippe und Sprung, AirTrack, Latin Jazz, Akrobatik, Taekwondo, Slackline, Schwimmen, Ringen & Raufen, Drums Alive, Choreografiewerkstatt

Meldeschluss: 1. Juni 2014

Anmeldung: Natalie Krauß, Tel. 0176 23903425, MNTJ.Freizeiten @googlemail.com

Materialien für Turnvereine

Ordner für Start- und Spielerpässe (mit 10 Klarsichtshüllen)	15,00 Euro + 2,50 Euro Versand
Klarsichtshüllen je 10 Stück	6,00 Euro
Wettkampfbuch	5,00 Euro

Bestellung über: Badischer Turner-Bund, Marina Bollheimer, Postfach 1405, 76003 Karlsruhe, Tel. 0721 1815-13, marina.bollheimer@badischer-turner-bund.de

GYMWELT

Kraft und Koordination für Senioren

Ort: Buchen, TSV-Turnhalle
Termin: 31. Mai 2014 (halbtags)
Meldeschluss: 17. Mai 2014

Der achtsame Umgang mit unserem Körper ist ein wichtiges Unterpfand für die Zielgruppe der Älteren. Die halbtägige Fortbildung beschäftigt sich deshalb mit den Schwerpunkten:
- Stabilität gewinnen durch Koordination
- Sensomotorik und allgemeine Prävention
- Sensomotorisches Training
- Cardiotraining mit und ohne Gerät

Verantwortlich ist Edith Hepp, Turmstraße 17, 74706 Osterburken, Tel. 06291 8093263, bodyfitbuchen@googlemail.com

Kosten: 18,00 Euro für Mitgliedsvereine
36,00 Euro für Nichtmitgliedsvereine des MNTG

Überweisung bei Anmeldung auf das Konto des MNTG:
IBAN: DE17673525650006000942 7, BIC: SOLADES1TBB, Sparkasse Tauberfranken

Radwanderung im Turngau

Termin: 18. Mai 2014
Start/Ziel: Assamstadt, Sportplatz
Länge: ca. 50 km, unterwegs Einkehr möglich (nicht für Rennräder geeignet)
Start: 9.45 Uhr
Ankunft: ca. 16.00 Uhr

Streckenverlauf: Assamstadt – Hollenbacher See – Staigerbach – Zaizenhausen – Mulfingen – Ailringen – Hohebach – Dörzbach – Assamstadt

Meldungen bis 2. Mai 2014 an:
Gerhard Fleßner, Burgstallstraße 71, 74740 Adelsheim, Tel. 06291 2961, gerhard.flessner@yahoo.de

Turngau Pforzheim-Enz

Turngau-Termine April/Mai 2014

06.04. 1. Gauwanderung in Neulingen-Göbrichen
03.05. Pokalturnen Vorrunde männlich/weiblich (Kür) in Pforzheim
04.05. Pokalturnen Vorrunde weiblich (Pflicht) in Pforzheim
10.05. Gaueinzel- und Synchronmeisterschaften im Trampolinturnen in Nöttingen
17.05. Gaumehrkampfmeisterschaften in Huchenfeld

Dezentraler Grundlehrgang zur Übungsleiter- und Trainerausbildung

Die in den „Ausschreibungen 2014“ veröffentlichten Termine zum dezentralen Grundlehrgang zur Übungsleiter- und Trainerausbildung 2014 im Turngau Pforzheim-Enz mussten mangels Anmeldungen abgesagt werden. Das Referenten-Team Rainer Günther, Christine Hornung und Barbara Shaghaghi hat sich aber entschlossen neue Termine für die Ausbildung anzubieten.

28. – 29. Juni Modul 1: Überfachliches Modul, muss für alle Ausbildungen zuerst absolviert werden
13. Juli Modul 2: Schwerpunkt 1 Eltern-Kind-Kleinkinder-, Kinder-, Jugend- und Gerätturnen
Modul 2: Schwerpunkt 2: Fitness/Gesundheit, Gymnastik/Tanz und Aerobic
26./27. Juli Modul 3: Profil Kinderturnen Gerätturnen und Fitness/Gesundheit

Weitere Information unter www.turngau-pforzheim-enz.de oder per Mail bei: barbara.shaghaghi@turngau-pforzheim-enz.de

Jobbörse

Stelle im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres im Sport

Die Gemeinde Sulzfeld und der Turnverein bieten im Rahmen der Maßnahme „Freiwilligendienste im Sport“ die Möglichkeit ab **1. September 2014** ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Bereich Schule und Sport abzuleisten. Angesprochen sind junge Menschen im Alter zwischen 16 und 27 Jahren, die nach Schule und Ausbildung eine Übergangs- und Orientierungsphase im Leben sinnvoll überbrücken oder sich neu orientieren wollen und die die Bereitschaft aufbringen sich ein Jahr im sozialen/pädagogischen Bereich der Kinder- und Jugendarbeit im Sport zu engagieren. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden. Die Maßnahme wird durch Bildungstage begleitet, wobei auch die Übungsleiterlizenz erworben werden kann.

Folgende Aufgaben erwarten dich u.a. in Schule und Verein:

- Unterstützung der Übungsleiter bei den Übungsstunden im Rahmen der Kinder- und Jugendausbildung im Turnverein sowie Unterstützung des Lehrerteams bei der Hausaufgabenbetreuung und im Schulsport
- Mithilfe (und ggf. eigenverantwortliche Leitung) bei der Etablierung neuer Sportangebote sowie Aufbau und Leitung von Sport AGs
- Mithilfe bei der Organisation und Durchführung von Vereinsveranstaltungen sowie von besonderen Sportevents der Schule (Jugend trainiert für Olympia, Bundesjugendspiele)
- Organisatorische Mitwirkung und praktische Beteiligung im Rahmen der Aktion „bewegte Kommune“ der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg
- Unterstützung und Durchführung bei der Bedarfsanalyse an sportlichen Angeboten im Seniorenbereich in der Gemeinde sowie im Rahmen der Agenda 2020 des Turnvereins

Wir erwarten von dir Offenheit beim Umgang mit jungen Menschen, sowie Begeisterung an sportlicher Betätigung. Idealerweise beabsichtigst du ein Sportstudium oder einen sozialen oder therapeutischen Beruf zu beginnen und hast bereits erste Erfahrungen als Betreuer im Sport oder von Jugendgruppen erworben.

Der Freiwilligendienst wird als Wartesemester beim Studium und teilweise als Vorpraktikum für Sozialberufe anerkannt.

Weitere Auskünfte erhälst du von Jürgen Mohr, Hasenstr. 11, 75056 Sulzfeld (mohr.sulzfeld@t-online.de, Telefon 07269 911136. An ihn richtest du auch bis spätestens 1. April 2014 deine Bewerbung mit einem Kurzlebenslauf und einem kurzen Motivationsschreiben.

Die nächste Badische Turnzeitung erscheint Ende April 2014.

Redaktionsschluss: 3. April 2014

Manuskripte bitte per E-Mail an:
Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de

ZGH 0008/33 · 10/13 · Foto: www.peterheck.de

AOK
Die Gesundheitskasse.

ProFit
Das Prämienprogramm
der AOK Baden-Württemberg

Gesünder leben zahlt sich aus!

Exklusiv für AOK-Versicherte. ProFit, das Prämienprogramm, macht Sie und Ihren Geldbeutel rundherum fit. Ob Check-up, Impfen, Sport oder Zahnvorsorge – gesundes Leben wird bei ProFit mit Prämienpunkten belohnt, die bares Geld wert sind.

Jetzt anmelden unter www.aok-profit.de

AOK Baden-Württemberg. Die Gesundheitskasse.